

4/08



inform

*Turnverband
Luzern, Ob- und Nidwalden*

TURNSHOW

2008



Turnverband
Luzern
Ob- und
Nidwalden

7. Dezember 2008
10.00 – 12.00 Uhr
Stadthalle Sursee

Turn-Matinee
Kaffee-/Apéro-Bar

www.turnverband.ch

design by oetterli druck

CONCORDIA

suvaliv!
Sichere Freizeit

Die Mobiliar
Versicherungs-Gesellschaft

Clientis
Tribu Partner Bank

OETTERLI DRUCK AG



www.oetterli Druck.ch
www.posterkoenig.ch

SPORTMARKETS
ATHLETICUM
BRANDS - SERVICES - PRICES
Seetplatz, 6020 Emmenbrücke

SPITZENZEIT
Zeit für Sport



Vorwort

Herzlich willkommen am Verbandsspieltag 2008



Der Verbandsspieltag findet am Wochenende vom 22. bis 24. August 2008 in Zell statt. Gegen 80 Mannschaften messen sich an diesem Wochenende in den Sparten Faustball, Korbball, Unihockey und Volleyball. Reto Wicki und sein kompetentes OK werden uns in Zell herzlich begrüßen und stellen uns tolle Anlagen zur Verfügung. Die Spielplätze sind verteilt in der Martinshalle, Primarhalle, Aussenplätzen Martinshalle sowie auf den Trainingsplätzen des FC Zell. Das OK des Verbandsspieltages

hofft, dass viele Zuschauer und Fans direkt vor Ort ihre Mannschaften tatkräftig anfeuern und unterstützen. Eine grosse Festwirtschaft sorgt während des gesamten Anlasses für das leibliche Wohl. Der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden und das OK wünschen allen teilnehmenden Mannschaften einen tollen, unfallfreien und erfolgreichen Verbandsspieltag.

*Abteilung Aktive
Ressort Spiele: Daniel Schmid*



in good company

Generalagentur Sursee
Hans-Peter Köpfli, Generalagent
Bahnhofstrasse 15, 6210 Sursee
Tel. 041 926 36 11, Fax 041 926 36 21

Generalagentur Luzern
Stephan Villiger, Generalagent
Alpenstrasse 1, 6002 Luzern
Tel. 041 419 49 11, Fax 041 419 49 51

www.baloise.ch



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1	Vereins-Porträt	32/33
Verbandsnews	2	Riegenübertritt	34/35
Sportberichte	3–11	Vereinsnews	36–39
Blickpunkt	12–13/17	Kunstturnerverband	41–45
Vorschau	14–16	Nationalturnerverband	47
Termine, Kurse, Ausschreibungen	18–30	Gratulationen / Impressum	48
Kursberichte	31		

Wechsel im Verbandsvorstand

An der Delegiertenversammlung vom Samstag, 22. November in Ruswil, wird es einige personelle Wechsel im Vorstand des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden geben. Präsident Erwin Grossenbacher, Neuenkirch, hat sich nach eingehender Absprache mit dem Vorstand entschlossen, die Nomination als neues Mitglied des Zentralvorstandes, Bereich Finanzen, (als Nachfolger des demissionierenden Finanzchefs Reinhard Wagner, Winterthur) beim Schweizerischen Turnverband einzureichen. Der Vorstand unterstützt diese Nomination sehr.

Der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden ist in der glücklichen Lage, den Delegierten anlässlich der Delegiertenversammlung als neuen Verbandspräsidenten den bisherigen Vize-Präsident und Abteilungsleiter PR Daniel Hecht, Sempach, vorschlagen zu können. Weiter liegt bereits die Zusage eines neuen Vize-Präsidenten vor. Peter Ledergerber, BTV Luzern, stellt sich für dieses Amt zur Verfügung. In den nächsten Wochen gilt es nun einen neuen Verantwortlichen für den Bereich PR/Sponsoring zu suchen. Wer mögliche Kandidaten für dieses Amt weiss, bitte auf dem Turnverbandssekretariat melden. Besten Dank für euer aktives Mitsuchen.

Jetzt am Ball

Die CONCORDIA spielt Ihnen viele Bälle zu, zum Beispiel mit den Sparmöglichkeiten bei BENEFIT und den alternativen Versicherungsmodellen. **Profitieren Sie, wechseln Sie zur CONCORDIA.**

Mehr erfahren Sie bei der Gratis-Infoline 0800 55 93 55 oder bei www.concordia.ch.



CONCORDIA
Mit sicherem Gefühl



Verbandsmeisterschaften Zell

Erfolgreichster Verein: STV Grosswangen

In diesem Jahr trafen sich die Einzelgeräteturner im Luzerner Hinterland zur diesjährigen Verbandsmeisterschaft. Am Wochenende vom 17./18. Mai war in der Martinshalle in Zell hochstehende Turnkunst zu bestaunen. Der STV Grosswangen konnte sich mit zwei Goldmedaillen und zwei weiteren Podestplätzen als erfolgreichster Verein dieser Meisterschaften auszeichnen. Die Turnerinnen aus Beromünster und der STV Ballwil durften ebenfalls zwei Siege bejubeln. Der Wettkampf ging reibungslos und ohne Verletzungen über die Bühne. Der STV Zell unter der Leitung von OK-Präsident Gerold Steiner, war für die sehr gute Organisation des Anlasses verantwortlich. Für eine tolle Stimmung war das zahlreiche Publikum besorgt.

Jacqueline Meier aus Grosswangen gewann in der Kategorie 4. Ihre beiden Vereinskollegen, Kilian Fischer und Seppi Meier auf Rang 2 und 3 bei den Turnern, mussten sich nur von Simon Weiss geschlagen geben. Der Ballwiler siegte überlegen mit grossem Vorsprung. In der K5 der Turner hiess

der klare Sieger Ivo Schmidli, ebenfalls aus Grosswangen. Spannender verlief der Wettkampf bei den K5 Turnerinnen. Die ersten Drei trennten nur gerade drei Zehntelpunkte. Andrea Stadelmann, Willisau, und Jennifer Rötheli, Obwalden, mussten sich Isabel Schwegler aus Beromünster nur knapp geschlagen geben. Nicole Strässle, BTV Luzern, und Daniel Schacher, STV Rickenbach, durften sich in der K6 die Goldmedaille umhängen lassen. Klare Siege erzielten Daniel Brühlmann, Ettiswil, bei den Herren und Prisca Portmann, Triengen, bei den Damen. Äusserst ausgeglichen verliefen die Wettkämpfe in den Königs-kategorien 7. Bei den Turnerinnen setzte sich Léonie Wismer aus Beromünster mit vier konstant starken Übungen durch. Für Jennifer Emmenegger, BTV Luzern, und Larissa Kurmann, TZN Nidwalden, blieben trotz absoluten Höchstnoten am Sprung nur die Ehrenplätze 2 und 3. Marco Honauer, Ballwil, konnte sich an den ersten vier Geräten einen kleinen Vorsprung erturnen. Mit einem hervorragenden Sprung, der mit 9.80 belohnt

wurde, konnte Alexander Kurmann, BTV Luzern, am letzten Gerät aber noch gleich ziehen. Somit teilen sich Marco Honauer und Alexander Kurmann den Titel des Verbandsmeisters 2008.

Das Niveau war durchwegs sehr hoch. Wenn man bedenkt, dass die Saisonhöhepunkte mit den Schweizermeisterschaften ja erst im Herbst folgen, darf man aus Verbandssicht sehr zuversichtlich nach vorne blicken.

Text: Elmar Steiner

Bilder: Marianne Baschung



Léonie Wismer, Sieg K7



Nicole Strässle, btv Luzern, Sieg K6



Simon Weiss, Balwil, Sieg K4



Zweiter Quali-Wettkampf BTV Luzern räumt ab

In der Eichlihalle Stans trafen die Geräteturnerinnen vom Verband Luzern, Ob- und Nidwalden zum zweiten Qualifikationswettkampf aufeinander.

Das Team vom Turnzenter Nidwalden war Organisator dieses spannenden Wettkampfes, dem Stanser Meeting. Die Favoritinnen dominierten das Podest in den Kategorien 5, 6 und 7. Überraschungssieger gab es keine. Die Turnerinnen vom BTV Luzern ergatterten stolz drei Goldmedaillen und eine Bronzemedaille. Somit war der BTV der ganz grosse Abräumer des Wettkampfes. In der K5 siegte Marion Gasser (BTV Luzern), gefolgt von Jennifer Rötheli (Obwalden) und Isabel Schwegler (Beromünster).

In der K6 holte die Favoritin Nicole Strässle (BTV Luzern) erneut den Sieg, gefolgt von Selina Aregger (Willisau) und Selina Rinert (BTV Luzern).

In der Königsklasse K7 zeigte Jennifer Emmenegger (BTV Luzern) einen tollen Wettkampf. Der Doppelsalto am Sprung war top und wurde mit 9.60 belohnt. Die Turnerin durfte verdient die Goldmedaille



Die K7 Siegerin Jennifer Emmenegger (BTV Luzern)

in Empfang nehmen. Ausgeglichen turnte sich Nadine Schwegler (Beromünster) mit den Noten 9.45 an allen vier Geräten auf den zweiten Rang. Dicht gefolgt von Larissa Kurmann (TZN Nidwalden), die sich mit dem dritten Rang erneut einen Spitzenplatz sicherte.

Den Sieg in der Kategorie Damen holte sich Alexandra Ruckli (Sarnen). Den Wettkampf rundeten die TZN Turnerinnen mit einer Bodenshow ab, welche mit viel Applaus ver-

dankt wurde. Den grossen Dank durfte Kägi Hartmann entgegennehmen, sie hatte die tolle Show einstudiert.

Text: Verena Kurmann
Bilder: Marianne Baschung



Stansstad



Grosswangen



Beromünster



Eschenbach



Grosswangen



Hochdorf



Marion Gasser, K5, Siegerin (BTV)



Sursee



Jugend: Gemeinsamer Wettkampf in Rickenbach «Geräteturnen trifft Kunstturnen»



Sieger im P1: Ferdinand Zallaj, STV Ebikon

Unter dem Motto «Geräteturnen trifft Kunstturnen» fand am 14. und 15. Juni in Rickenbach zum ersten Mal ein gemeinsamer Jugendwettkampf von Kunst- und Geräteturnern statt. Insgesamt standen dabei mehr als 300 Turnerinnen und Turner aus unserem Verbandsgebiet im Einsatz.

Es gibt bekanntlich viele Gemeinsamkeiten zwischen Kunst- und Geräteturnen. Deshalb erscheint es sinnvoll, dass man vor allem bei den Jüngsten auf eine gemeinsame Förderung setzt. Diese Idee der Zusammenarbeit wurde nun auch

in Form eines Jugendwettkampfes erfolgreich umgesetzt und soll künftig zu einem fixen Bestandteil im Jahresprogramm werden. Obwohl man im Vorfeld mit noch mehr Turnenden rechnete, stellten die 300 Turnerinnen und Turner für das OK ein ideales Teilnehmerfeld dar, um erste Erfahrungen mit der Organisation zu sammeln.

Die Kernidee des Projektes wurde dann am Samstag umgesetzt, als Kunst- und Geräteturner ihre Wettkämpfe in der Kubushalle parallel zueinander austrugen. Manch einer konnte so sehen, was in der jeweils anderen Sportart gefordert wird und welche Geräte überhaupt geturnt werden. Dazu passte auch der kleine Showblock, welchen die Kunst- und Geräteturner des STV Rickenbach gemeinsam gestalteten. Dieser zeigte, dass die Freude am Turnen im Zentrum stehen soll.

Bei den Kunstturnern wurden die neun Medaillen (EP bis P2) an Turner aus vier verschiedenen Vereinen verteilt. An die Spitze turnten sich dabei vor allem die Turner des STV Ebikon, eroberten sie doch zwei Siege (Nick Mühlethaler EP; Ferdinand Zallaj P1) und einen



Sieger im K3: Raphael Kunz, TiV Littau
zweiten Rang (Marco Williner P2).

Etwas breiter auf verschiedene Vereine verteilt waren die Medaillen beim Geräteturnen. Allerdings kristallisierte sich mit der Geräte-riege aus Littau eine klare Nachwuchshochburg heraus. Mit zwei Goldmedaillen (Tobias Kunz K2; Raphael Kunz K3) und fünf weiteren Medaillen war es für sie ein äusserst erfolgreiches Wochenende.

Ranglisten sind auf www.geku.ch zu finden.

Text: Stefan Klauser





Jugendriegentag Region Napf und Pilatus 2008

Der STV Ruswil gab 1250 Jugendlichen Gastrecht

Die ersten beiden grossen Aktivitäten in unserem Jubiläumsjahr 2008 sind bereits vorüber. Am 31. Mai 2008 durften wir unsere neue Vereinsfahne einsegnen und am 1. Juni hiessen wir etwa 1250 Jugendliche in Ruswil zum Jugendriegentag willkommen.

Mit vielen guten Erinnerungen schauen wir auf den 1. Juni 2008 zurück. Mit Spannung erwartete man in Ruswil die etwa 1250 Jugendlichen aus dem ganzen Verbandsgebiet zum Jugendriegentag 2008.

Am Vorabend durfte der STV Ruswil aber ein Fest der ganz besonderen Art feiern. Zu Ehren von 125 Jahren Aktiv- und 90 Jahren Jugendriege erhielt der STV Ruswil eine neue Vereinsfahne. Mit eindrücklichen Worten und einer schönen Zeremonie wurde unsere neue Vereinsfahne enthüllt und eingesegnet. Die gesamte Turnerfamilie sass gemütlich beisammen, genoss ein feines Gala-menü und hatte viel Spass an diesem Abend.

Doch nun zurück zum Jugendriegentag. Bereits früh am Morgen trafen die ersten Vereine ein. Wettkampfbeginn war um 8.00 Uhr. Mit dem Notenblatt in der Tasche machten sich die einzelnen

Fünfergruppen an ihre Aufgaben heran. So einfach die Disziplinen auch zu sein schienen, so knifflig konnten sie doch werden. Nehmen wir da zum Beispiel das Ski laufen. Auf einem übergrossen Paar Skis geschnallt, galt es eine Strecke von 50 m mit einem kleinen Hindernis zu überwinden. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten feststellen, dass dies gar nicht so einfach war, wenn sich nicht alle Füsse im Gleichschritt bewegten. Für die vielen interessierten Zuschauer ein amüsantes Schauspiel. Beim Seilspringen oder beim Schnellauf konnten dann wieder wertvolle Punkte aufgeholt werden. Der Team Cross hatte es ebenfalls in sich. Nach dem Hindernislauf und der Kickboard-Strecke folgte ein Sprint auf dem Kiesweg. Beim Laufen im Sand kam doch der eine oder andere etwas ins Schleudern. Das letzte Gruppenmitglied legte noch einen Schlusspurt auf dem Naturweg hin und gespannt wurde im Ziel auf die jeweilige Gesamtzeit geäugt. Von ihren Gruppenspännli und den Zuschauern angefeuert hoben die Kids beim dreifachen Standsprung gleich ein paar Zentimeter weiter ab. Mit gutgemeinten Ratschlägen überhäuft, mit wichtigen Tipps eingedeckt, mach-

ten sich die Athletinnen und Athleten dann auch beim Ballcross daran, viele Punkte zu sammeln. Hier war nicht nur das schnelle Laufen von Abwurflinie zu Abwurflinie entscheidend, sondern auch das Erreichen der richtigen Flugbahn. Mal flog der Ball nicht hoch genug, mal nur gerade hinauf statt über das Seil hinweg, mal rutschte man beim Wenden aus und, und, und. Aber auch wenn es nicht optimal klappte, so hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer doch stets ihren Spass an den Disziplinen. Das Teamwork wurde beim Spieltest Allround ebenfalls wieder auf die Probe gestellt. Da wurde klar, wer das Zusammenspiel schon trainiert hat. Etwas gemächlicher ging es da schon auf dem Bocciafeld zu. Mit der Bocciakugel in der Hand versuchte jedes Kind möglichst nahe an den markierten Punkt zu gelangen. Kein Wunder konnte man da und dort ein: «Ned z'scharf» oder «Nochli wiiter» hören.

Um die Mittagszeit waren alle Disziplinen abgeschlossen, die Notenzettel wanderten ins Rechnungsbüro und gespannt wartete man auf die Rangliste. Hat sich das Zielen, das Spurten, das Treffen wohl ausbezahlt? Aber natürlich





Emmenstrand; Spieltest Allround

Grosswangen; Seilspringen macht Spass

wurde nicht herumgesessen und darüber gegrübelt. Schon warteten verschiedene Freizeitaktivitäten auf die Kids. Aus verschiedenen Angeboten durfte man sich vier auswählen und mit viel Spass und ohne Zeitdruck absolvieren. Für jedes Kind gab es dabei ein kleines Präsent abzuholen.

Nach dem gemeinsamen Pick-Nick stand für einige Vereine noch die Pendelstafette auf dem Plan. Noch einmal alles geben, noch einmal um jeden Millimeter kämpfen.

Die zahlreichen Besucher der Sportanlagen hatten immer etwas zu sehen und auch das Wetter spielte hervorragend mit. So konnte sich der Verkäufer am Soft-Ice Stand sicher nicht beschweren.

Sah man doch da und dort einen glaceverschmierten Mund. Und neben all diesen Wettkämpfen und Spielen zeigten neun Vereine im Showprogramm jeweils ein Gymnastik- oder ein Team-Aerobic-Programm. Es war ein Augenschmaus, die verschiedenen Choreografien sehen zu können.

Überhaupt war der ganze Tag geprägt von regem Treiben und doch einer eigentümlichen Ruhe. Jeder wusste, was als nächstes auf seinem Programm stand. Gruppen fanden sich zu ihren Wettkämpfen ein. Fans flanierten von Wettkampfpfad zu Wettkampfpfad oder versorgten sich in der Festwirtschaft. Ein buntes Treiben überall.

Sehr eindrücklich war dann der Einzug sämtlicher Vereinsfahnen und der Turnerinnen und Turner zur Rangverkündung vor der Mehrzweckhalle. Ein Meer von Farben und glücklichen Gesichtern. Die einen konnten auf dem Podest jubeln, die anderen durften auch ohne Medaillen mit ihren Leistungen sehr zufrieden sein. Und dies aus gutem Grund. Rückblickend war dieser 1. Juni ein wunderschöner Jugendriegentag, der dem STV Ruswil und hoffentlich auch den teilnehmenden Vereinen in guter Erinnerung bleiben wird.

*Text: Irene Achermann
Fotos: Marianne Baschung*

**Ihr Digital-Foto auf Leinwand gedruckt
im XXL-Format**

www.posterkoenig.ch

Eine Dienstleistung der Oetterli Druck AG - Leinwandfoto und Fotoposter



Absenden und Spielplansitzung Play off – Play out 2009?



Absenden der Meisterschaft 2007/2008 des INV Volleyball (Interverband nichtlizenzierter Volleyball)

Der INV ist ein eigenständiger Zusammenschluss der nichtlizenzierten Volleyballer/-innen. Als Dachverband dienen der Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden sowie der SVKT und die Sportunion.

Am 18. Juni fand im Restaurant Schlacht in Sempach das alljährliche Absenden mit anschliessender Spielplansitzung statt. Die Präsidentin Margrit Wechsler durfte rund 200 Anwesende aus 80 Mannschaften begrüßen. Sie war mit der Saison 2007/2008 sehr zufrieden und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem INV.

Danach stellte sie das Pilotprojekt «Play off – Play out» vor, das nächste Saison mit den Damen der Kategorien A und B durchgeführt wird. Findet das Pilotprojekt ein positives Echo, wird in der Saison 2009/2010 die ganze Wintermeisterschaft mit diesem neuen Auf-/Abstiegsmodus gespielt, ausser mit den Turniermannschaften der Seniorinnen, Senioren und Juniorinnen.

Karin Suter durfte eine ausgeglichene Rechnung präsentieren.



Vorstand v.l.n.r.: Yvonne Stalder, Schiri und Mixedverantwortliche; Karin Suter, Protokoll und Finanzen; Lisa Schneider, Spielbetrieb und Margrit Wechsler, Präsidentin. Auf dem Bild fehlen: Irene Zemp, Schiri und Mixedverantwortliche und Sonja Gerber, Beisitzerin

Lisa Schneider vom Spielbetrieb gab den Anwesenden noch einige Tipps zum Ausfüllen der Matchblätter und bedankte sich für die allseits prompte Rücksendung.

Bei der Rangverkündigung konnten die Mannschaften auf Rang 1 und 2 je einen Volleyball in Empfang nehmen. Der dritte Rang wurde mit einheitlichen Socken belohnt. Überreicht wurden die Preise vom anwesenden Präsidenten des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden, Erwin Grosenbacher.

Anschliessend fand noch die Matcheinteilung der neuen Saison statt. Lisa Schneider gab die Zusammenstellung der Mannschaften bekannt. Danach wurden in jeder Kategorie die neuen Spieldaten für die Vor- und Rückrunde festgelegt.



Seniorinnen und Herren Senioren Wolhusen, Kriens, Langnau und Sursee



Damen: Die Vertreterinnen der Mannschaften von Wilen, Ballwil 2, Mauensee, Hildisrieden, Wilen 2, Langnau jun. und Ufhusen

Rangliste

- Damen A**
1. Wilen
 2. Ballwil 1
 3. Zell
 4. Root 1
 5. Ettiswil
 6. Kriens
 7. Neudorf
 8. Giswil

Damen C

1. Mauensee
2. Ettiswil I
3. Schwarzenberg
4. Horw Fides
5. Rickenbach
6. Rain I
7. Neuenkirch
8. Wolhusen

Damen E

1. Wilen 2
2. Neuenkirch
3. Root 2
4. Buochs I
5. Menznau Leyba
6. Wolhusen Damen 3
7. Ettiswil I
8. Littau Damen

Damen G

1. Ufhusen
2. Kriens
3. Buchs
4. Eschenbach II
5. Werthenstein
6. Mauensee

Seniorinnen

- Gruppe A**
1. Kriens
 2. Zell
 3. Willisau
 4. Wikon
 5. Neudorf

Herren / Senioren

- Gruppe A**
1. Wolhusen 1
 2. Nebikon
 3. Hitzkirch
 4. Malters

Juniorinnen

- U16**
1. Buchrain
 2. Schongau
 3. Hitzkirch
 4. Neudorf
 5. Rickenbach
 6. Schlierbach
 7. Neudorf
 8. Zell

Mixed

1. Hitzkirch
2. Ennetbürgen
3. Meggen
4. Beromünster

Damen B

1. Ballwil 2
2. Eschenbach
3. Kerns
4. Langnau
5. Römerswil
6. Buttisholz
7. Hitzkirch
8. Schlierbach

Damen D

1. Hildisrieden
2. Gettnau 1
3. Schenkon
4. Buochs II
5. Dagmersellen
6. Oberkirch VolleyTEAM
7. Horw-Biregg
8. Oberkirch VolleyBALL

Damen F

1. Langnau Jun.
2. Hitzkirch 2
3. Rain II
4. Gettnau 2
5. Langnau 2
6. Schongau
7. Escholzmatz 2

Gruppe B

1. Langnau
2. Reiden
3. Kriens
4. Römerswil

Gruppe B

1. Sursee
2. Rothenburg
3. Malters
4. Wolhusen 2

U20

1. Hitzkirch
2. Buchrain
3. Rickenbach
4. Zell

5. Ennetmoos
6. Sarnen
7. Alpnach
8. Rickenbach

Text / Fotos: Marianne Baschung



Leichtathletik

LMM Vorrunde in Buchrain

Das LMM-Abendmeeting vom 21. Mai in Buchrain wurde von 31 Mannschaften besucht, welche in zehn Kategorien starteten. Sie kämpften dabei um die Qualifikation für die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften vom 13./14. September in Langenthal.

Kategoriensieger wurden Malters (Mixed und Junioren), Sursee (Mixed Jugend A), Ballwil (Männer und WJB), Buchrain (MJA), Altbüron (MJB), Willisau (Frauen), Hitzkirch (Juniorinnen) und Grosswangen (WJA).



Ein Spitzenresultat in der Kat. WJB erzielte Ballwil. Mit 9'181 Pkt. und einem Vorsprung von 600 Punkten führen sie die Zwischenwertung deutlich an und sollten in dieser Form ein Garant für einen Podestplatz sein. Bei den Frauen siegte Willisau mit 8'584 Punkten und bei den Juniorinnen Hitzkirch mit 8'404 Punkten. Diese beiden Mannschaften werden sich wohl mühelos für den Schweizerfinal qualifizieren.

Die Kat. Mixed wurde von Malters

deutlich vor Nebikon gemeistert. Ebenfalls setzte es bei den Männern einen klaren Sieger ab. Ballwil überragte mit 14'223 Punkten die ganze Konkurrenz und sollte sich auch für den Schweizerfinal qualifizieren.

Eine Enttäuschung setzte es für die Organisatoren bei der Mixed Jugend A ab. Mit dieser neu ins Leben gerufenen Kategorie erhoffte man sich einen grossen Zulauf von Mannschaften. Leider konnte nur eine einzige Anmeldung verzeichnet werden. Trend auch Gesamtschweizerisch mit 6 Mannschaften schlecht!

Bei den Kat. Junioren blieb es bis am Schluss spannend. Mit einem Total von 12'832 Punkten setzte sich Malters knapp vor Willisau mit 12'740 Punkten durch.

Bei den männlichen Jugend A konnten die Boys vom organisierenden Verein Buchrain einen ungefährdeten Sieg landen.



Dem STV Buchrain gebührt ein herzliches Dankeschön für die gute Organisation.

Für das Finalwochenende in Langenthal haben diverse Mannschaften aus unserem Verbandsgebiet gute Chancen um die begehrten Medaillenplätze zu kämpfen.

*Text: Peter Frei
Fotos: Thomas Huwiler*





Wir wünschen aufregende Stunden.

Was uns direkt angeht.



www.triba.clientis.ch

Kultur verbindet

Auf überraschende Ideen und kulturelle Identität kommt es an. Wir unterstützen Kreativität und lokale Veranstaltungen, weil uns die Region und ihre Menschen am Herzen liegen.

 **Clientis**
Triba Partner Bank

H E C H T



DISTILLERIE AG

6204 SEMPACH-STADT TELEFON 041 460 14 28 TELEFAX 041 460 14 10

Eigenbrand-Spirituosen

Mineralwasser

Obstsäfte

Weine

Bier

**IHR GETRÄNKELIEFERANT
FÜR JEDEN ANLASS!**

Montag geschlossen.

Di. bis Fr. 9.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 offen

Sa. 8.00 – 16.00 durchgehend offen.



Geräteturnen, Verbands-Jugendmeisterschaften in Malters Klare Siegerinnen im K3 und K4

Sage und schreibe 628 Mädchen der Kategorien 1 bis 4 starteten am vergangenen Wochenende an den Verbands-Jugendmeisterschaften in Malters. Und was die Nachwuchsturnerinnen des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden zeigten war grosse Klasse. Äusserst spannend verlief die Ausmarchung um den Tagessieg sowohl im K1 wie auch K2. Hier entschieden jeweils minime fünf Hundertstelpunkte über den Sieg respektive den zweiten Platz. Ganz anders in den K3 und 4. Die jeweiligen Siegerinnen (Lena Yanez aus

Hochdorf und Jacqueline Meier aus Grosswangen) distanzierten die Silbermedaillengewinnerinnen um fünf respektive 5,5 Zehntelpunkte.

Die vier Medaillensätze teilten sich insgesamt sieben Vereine auf, wobei gleich vier Gerätieriegen (Littau, Willisau, Hochdorf, Grosswangen und TZN Nidwalden) jeweils zweimal Edelmetall mit nach Hause nehmen durften.

*Text: Esther Peter
Fotos: Marianne Baschung*



oben: Root



oben: Malters
unten: Dagmersellen



oben: Turnerin aus Triengen
unten: Neuenkirch



unten: Büron





66. Männerturntag Sursee Sursee mit zwei Kategoriensieger

Fünf der sechs Sieger von Kerns standen auch am Männerturntag in Sursee wieder zuoberst auf dem Podest. Am erfolgreichsten schnitt – wie im Vorjahr – die Männerriege Sursee mit zwei ersten Plätzen ab. Die weiteren Kategoriensieger kommen aus Malters, Fischbach, Roggliswil und Schüpfheim.

Am Samstag, 24. Mai 2008, fand in Sursee der diesjährige Männerturntag des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden statt. Pünktlich um 13.30 Uhr konnte der Wettkampfleiter den Wettkampf für die 191 (letztes Jahr 224) Gruppen freigeben. Sieben Disziplinen mussten die Turner der drei jüngeren Kategorien absolvieren. Je nach Alter reduziert sich die Anzahl der zu bestreitenden Wettkämpfe bis auf vier Disziplinen, wobei von älteren Turnern mehrheitlich der 6-Minutenlauf ausgelassen wurde. Als weitere Disziplinen standen Kugelstossen, Prellball, Korbeinwurf, Zielwurf, Unihockey und Rugby auf dem Notenblatt. Selbst ein kurzes Gewitter konnte den Zeitplan nicht über den Haufen werfen: nach knapp drei Stunden durften gegen 16.30 Uhr die Anlagenchefs ihre Geräte zusammenräumen.



Wurf des Turners aus Fischbach.

Vier Vereine waren in der Kategorie 1 am Start. Seit 2002 ist in dieser Kategorie Malters ungeschlagen. Sie dominierten die Kategorie auch dieses Jahr und feierten gleich einen Doppelsieg. Die Gruppe mit Beat Mühlebach, Marco Müller und Markus Vogel distanzierten ihre Vereinskollegen um 3.70 Punkte. Weitere 2.60 Punkte zurück folgte die Riege aus Fischbach. Um den Wettkampf in dieser Kategorie wieder interessanter zu machen, dürfte eine Überprüfung der Alterskategorien nun nicht mehr zu umgehen sein.



Die Bälle werden genau gezählt.

Ebenfall ein Seriensieger gewann die Kategorie 2. Fischbach mit den drei Turnern Martin Rösch, Philipp Steinmann und Alois Stöckli liessen nichts anbrennen und feierten den fünften Sieg in Folge. Ruswil mit 2.30 Punkten und Wolfenschieszen mit 3.20 Punkten Rückstand vervollständigten das Podest. Mit kleinen Differenzen endete der Wettkampf in der Kategorie 3. Roggliswil mit Urs Geiser, Roland Luternauer und Beat Steinmann hatte dieses Jahr mit einem Vorsprung von zweizehntel Punkten die Nase vorn. Das zweitplatzierte Wolhusen seinerseits belegte mit dem gleichen Vorsprung vor dem letztjährigen Sieger Wolfenschieszen den zweiten Rang. Mit 64 Gruppen waren in dieser Kategorie am meisten Turner am Start.

Mit der gleichen Besetzung wie letztes Jahr (Bruno Wicki, Theo Wyss und Bruno Zemp) verteidigte die Riege aus Schüpfheim den Titel recht deutlich. Wolfenschieszen als Zweite liegt bereits 2.00 Punkte zurück, das drittplatzierte Wolhusen weist einen Rückstand von 4.10 Punkten auf.

Dass die Männerriege Sursee nicht nur Spitze im Organisieren ist, be-



Trotz Regen guter Stimmung: Markus Zrotz, Mitglied der Wettkampfleitung



Mit vollem Einsatz: Verbandspräsident Erwin Grossenbacher



Alle Kategoriensieger von v.l.n.r.: Malters, Fischbach, Roggggliswil, Schüpfheim, Sursee und Sursee

wies sie in den Alters-Kategorien 5 und 6. Josef Huber, Willy Kipfer und Leo Muff heissen die Sieger in der Kategorie 5. Sie verwiesen die Turner aus Wolhusen mit einem Vorsprung von 1.40 Punkten auf den Ehrenplatz. Die MR Ebikon klassierte sich auf Rang 3. Und Sursee zum Zweiten: Josef Isenegger, Tony Muff und Remo Springhetti sorgten für den zweiten Kategoriensieg. Mit einem kleinen Rückstand von 0.30 Punkten belegte Rothenburg Rang 2, Engelberg verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr auf Rang 3. Ein grosses Lob haben sich die or-

ganisierenden Verantwortlichen der MR Sursee verdient. Alle Wettkämpfe konnten auf engstem Raum und auf optimal geplanten Anlagen ausgetragen werden. Auch das Rechnungsbüro war in Form: die Ranglisten waren früh fertig – und stimmten auf Anhieb!

Bedauerlich ist der erneute Rückgang der Teilnehmerzahl. Seit 2002 (309 Gruppen) hat die Anzahl dieses Jahr auf 191 abgenommen. Allein gegenüber dem Vorjahr waren 33 Gruppen weniger am Start. Turnen hält bis ins hohe Alter fit. Gerhard Brändlin, BTV

(94 Jahre) sowie weitere drei Turner, die die 80er Grenze überschritten haben und den Wettkampf in der Kategorie 6 mit Erfolg absolvierten, sind der beste Beweis dafür.

Älteste teilnehmende Männerturner:

Gerhard Brändlin, BTV	94 Jahre
Anton Furrer, Malters	86 Jahre
Anton Barth, Büron	85 Jahre
Fritz Genhart, BTV	82 Jahre

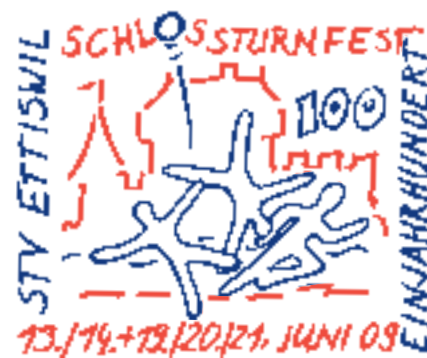
*Text / Fotos:
Werner Burgener*



Schenkon und Sempach beim Start zum 6-Minuten-Lauf



Ettiswil, der Turnverein feiert seinen 100. Geburtstag mit einem Turnfest Ein Jubiläum der *anderen* Art



«Bei uns kommen nebst Sport-Interessierten auch Familien und Musikbegeisterte auf ihre Kosten», sagt OK-Präsident Peter Obi. Zu diesem regionalen Turnfest im Juni 2009 werden alleine rund 4'000 Teilnehmende erwartet.

fiss. Wer von Ettiswil nach Grosswangen fährt, dem bietet sich ausgangs Dorf eine eindruckliche Kulisse: Am Horizont die Pilatuskette und im Vordergrund das Schloss Wyher mit seinen weissen Mauern. In dieser Umgebung treten im nächsten Jahr Mitglieder von rund 80 Turnvereinen gegeneinander an.

Das Besondere gesucht

Seit einigen Jahren verfügt Ettiswil über neue und erweiterte Sportanlagen. «Die sind sehr gut für Trainings. Sie genügen aber nicht als Wettkampfstätte für rund 4'000 Sportlerinnen und Sportler», sagt der 44-Jährige. Zudem solle das Jubiläums-Fest noch über Jahre in Erinnerung bleiben und dazu brauche es etwas Spezielles. «Wir wollen ein Erlebnis ermöglichen. Kein

«Schränkli-Turnfest», bei dem man alte Ideen und Papiere hervorholt.»

Turnfest auf der Wiese

Wo in einem Jahr das Regionalturnfest stattfindet, wird heute noch Gras gemäht. Rund 50'000 Quadratmeter Landwirtschaftsfläche werden planiert und in Rasen verwandelt. Später werden Anlagen für Geräteturn-Wettkämpfe, Leichtathletik und Gymnastik hingestellt – eingebettet zwischen Schloss, Naturlehrgebiet Buchwald und Rot-Bach. «Wer also mal gerade nicht auf dem Festgelände sein mag, findet gleich nebenan seine Ruhe oder einen Spazierweg.»

Arena mit turnenden Gladiatoren

Weg von der Normalität will der STV Ettiswil auch, wenn es um die Abläufe der Wettkämpfe geht: An einem traditionell organisierten Turnfest bestreitet ein Verein stets mehrere Wettkämpfe gleichzeitig an verschiedenen Orten. Damit verpassen die Besucherinnen und Besucher immer einen Teil des Geschehens. Hingegen wird das Regionalturnfest in Ettiswil so organ-

Das Programm:

Samstag, 13. Juni:
Geräteturnen Einzel;
Jubiläumsshow

Sonntag, 14. Juni:
Vereinswettkampf
mit 1'000 Jugendlichen;
Bankett

Freitag, 19. Juni:
Schlossrockfest
mit nationaler Grösse

Samstag, 20. Juni:
Vereinsturnen
mit 3'000 Aktiven;
Unterhaltungsabend

Sonntag, 21. Juni:
Rangverkündigungen;
Schlussakt

isiert sein, dass sich die Disziplinen des jeweiligen Vereins zeitlich nur wenig bis gar nicht überschneiden. «Die Zuschauer und Schlachtenbummler können auf zwei grossen Tribünen Platz nehmen, während unten in der «Arena» beinahe nahtlos immer neue Wettkämpfe ausgetragen werden.» Die Sportler hätten damit deutlich mehr

Aufmerksamkeit, was dem Ganzen zusätzliche Spannung verleihe.

Show zur Eröffnung

Das Turnfest erstreckt sich über zwei Wochenenden. Am Samstag, 13. Juni 2009 lassen die Geräteturnerinnen und -turner in Einzelwettkämpfen ihre Muskeln spielen. Am Abend folgt eine Jubiläumsshow mit Vorführungen, Comedy und Bands.

Gegen 1'000 Jugendliche treten am Sonntag im Vereinswettkampf gegeneinander an. Für die Kleinsten und die Familien ist ein Rahmenprogramm vorgesehen. Daneben schreiten geladene Geburtstagsgäste zum Bankett, dem nächsten Festakt.

Schlossrockfest und 3'000 Aktive

Am zweiten Jubiläumswochenende stehen Musik und Vereinsturnen, also synchrones Turnen, im Mittelpunkt. Das «Schlossrockfest» am Freitagabend, 19. Juni eröffnet das Wochenende. Es spielt unter anderem eine Band mit nationaler Ausstrahlung.

Am Samstag bestreiten rund 3'000 Aktive aus den Kantonen Luzern, Ob- und Nidwalden das eigentliche «Schlossturnfest». Dabei sind auch Gastvereine aus der ganzen Schweiz. Nach dem Wettkampf geht es musikalisch weiter mit der Partyband CPB New Generation. Die Gruppe spielt Hits der letzten 40 Jahre aus den Sparten Pop, Rock, Oldies und Hitparade. Neben

nan finden Freunde der bodenständigen Unterhaltung ihren Platz.

Am Sonntag schliesslich werden die Sieger und diejenigen auf den hinteren Rängen geehrt. Ein offizieller Akt schliesst das Schlossturnfest 2009 ab.

Infobox – alles in Kürze

Der Turnverein Ettiswil wird nächstes Jahr 100-jährig. Er feiert den Geburtstag zusammen mit rund 4'000 Sportlern: Neben dem Schloss Wyher findet während zwei Wochenenden das Schlossturnfest statt.



familia Champion® macht den Unterschied.



familia Champion® ist die Vollwertnahrung für alle, die im Sport und Alltag mehr erreichen wollen. familia Champion® wurde nach wissenschaftlichen Erkenntnissen entwickelt und über viele Jahre erfolgreich von anerkannten Sportgrössen erprobt. Durch die spezielle Zusammensetzung der verschiedenen Kohlenhydrate liefert familia Champion® auf leckere Weise schnell und lang anhaltend Energie. Entdecke den Champion in dir!

www.bio-familia.com



In dir steckt mehr.



Vorschau

Schweizer Final LMM in Langenthal

Der TV Roggwil BE organisiert den Schweizer Final Leichtathletik Mannschaftsmehrkampf. Der Anlass findet am Wochenende vom **13./14. September 2008** auf den Anlagen Hard in Langenthal statt. Es werden rund 120 Mannschaften mit gegen 700 Athletinnen und Athleten in 12 Kategorien für den Final erwartet. Die Wettkämpfe beginnen am Samstag um

10.00 Uhr und am Sonntag um 8.00 Uhr. Aus dem Verbandsgebiet sind sicher wieder einige Mannschaften mit Medaillenambitionen am Start. Am meisten Hoffnungen auf einen Sieg macht sich das Mädchenteam vom TV Ballwil in der Kategorie Jugend B, welches die Zwischenrangliste souverän anführt. Weitere Teams aus dem Verbandsgebiet sind auf

Spitzenplätzen in der Zwischenrangliste anzutreffen. Am letztjährigen LMM-Schweizerfinal in Teufen erzielten in der Kategorie Weibliche Jugend A Kriens und Roggliswil einen Doppelsieg. Zudem erreichte Malter in der Kategorie Mixed die Silber- und bei den Junioren die Bronzemedaille.

Bewegung in sportlicher Umgebung mit Gleichgesinnten Bewegungsfest 50+

Bereits zum sechsten Mal sind die Seniorinnen und Senioren aufgerufen zur Teilnahme am Bewegungsfest 50+. Bewegung in sportlicher Umgebung und mit Gleichgesinnten macht viel Freude. Neben der Freude am Sport kommt aber auch das Selbstbewusstsein und die Einstellung zur Zielerreichung zurück, die Mann oder Frau im fortgeschrittenen Alter schon manchmal verloren haben. Wer das «Wohlfühl-Glück» nach sportlicher Betätigung kennt, weiss, dass sich die Bewegung im Sport und die Konzentration bei der Ausführung desselben positiv auf die Gesundheit, das Wohlbefinden und die Lebenshaltung auswirkt. Im An-

gebot des Bewegungsfestes findet jede und jeder seine Sportart. Und ganz wichtig ist der Faktor des gesellschaftlichen Wertes dieses Anlasses.

Das Bewegungsfest 50+ findet am **Donnerstag, 28. August im Leichtathletikstadion Allmend** statt und wird nur bei guter Witterung durchgeführt. Angeboten werden: Gymnastik, Walking, Nordic Walking, Curling, Boccia, Mini-Tennis, Rundwanderung, Velorundtour, Volkstanz, Erlebnis Kartenlesen, Bauchtanz, Netzbball, Badminton, Joggen mit Pulskontrolle, Bogenschiessen. Die Teilnahme inklusive ein Risotto sowie ein alkoholfreies Getränk kostet

zehn Franken. Bei unsicherer Witterung gibt Tel. 1600 ab Mittwoch, 27. August, 12.00 Uhr, Auskunft über die Durchführung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Bewegungsfest 50+ beginnt um 9.30 Uhr (9.30 Uhr Start Rundwanderung und Velorundtour) und endet um 16.00 Uhr.

Das Bewegungsfest 50+ wird von der Abteilung Sport (Bildungs- und Kulturdepartement), der Kantonalen Sportkommission, der IG Sport Luzern plus, der pro Senectute Kanton Luzern, der SPOKO der Stadt Luzern, der Sportverbände und weiteren Sportanbietern durchgeführt.



Ehrenmitgliedertreffen

Weggis – ein perfekter Gastgeberort

Am Mittwoch, 28. Mai 2008 trafen sich über 70 Ehrenmitglieder des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden zu ihrem jährlichen, sehr beliebten Treffen. Auch diesmal hatte sich das OK Ehrenmitglied-Treffen, unter der Leitung von Rolf Birrer, etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Mit dem Motorschiff Dragon ging es nach Weggis, wo alle zu einem feinen Nachtessen und einem kleinen Unterhaltungsabend eingeladen wurden. Anschliessend erfolgte die Rückreise per Car.



An der Schiffslände, beim KKL Luzern, war der sommerabendliche Treffpunkt um 18.00 Uhr angesagt. Von allen Seiten strömten die Turnerinnen und Turner herbei. Sie freuten sich darauf, einen gediegenen Abend inmitten von

ihren Turnfreunden verbringen zu können. Esther Fuhrer von der Geschäftsstelle hatte alles im Griff: «Es fehlen noch zwei Personen, wir können noch nicht abfahren». Das Verkehrschaos liess grüssen.

Auf der Schifffahrt wurde bereits rege diskutiert und die eine oder andere Erinnerung ausgetauscht. Fähnrich Josef Augustin empfing die Gesellschaft mit der Fahne des STV Weggis an der Schiffstation und nach ein paar Schritten hörte man lüpfige Ländlermusik. Zum musikalischen Apéro erwartete uns bereits Rolf Birrer, zusammen mit seinen Kollegen Xaver Stalder und Bruno Weingartner. Eine echte Überraschung! Auch während des Abends traten die drei Musiker immer wieder in Aktion!

Alle genossen die herrliche Kulisse und den Apéro, der vom Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden offeriert wurde. In einer kleinen Ansprache hiess uns Gemeindeammann Josef Odermatt, selber engagierter Turner, herz-

lich willkommen. Er wies auf die Vorzüge vom Ferienort Weggis hin und offerierte grosszügig den Kaffee nach dem Abendessen. Mit Fahnenbegleitung dislozierten anschliessend die Ehrenmitglieder in die Mehrzweckhalle zum feinen Nachtessen, organisiert vom STV Weggis. Rolf Birrer teilte uns mit, dass der STV Weggis das Festmenu selber gekocht habe und stellte uns die Crew vor. Erwin Grossenbacher, Präsident des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden, bedankte sich für die tolle Organisation und informierte noch über die kommenden Anlässe.

Viel zu schnell ging der Abend vorbei und schon stand der Car von Seppi Stalder zur Abfahrt bereit. Dankbar, sich um nichts kümmern zu müssen, stiegen alle ein und waren kurz nach elf Uhr wieder beim KKL zurück. Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren!

Text / Fotos: Ursula Hunkeler





Auszug aus dem Jahresprogramm 2008

Juli

Mo–Sa 7.–12. J+S Grundkurs Leichtathletik, Willisau 4211/8

Sommerferien

vom Sa, 5. Juli bis So, 17. August 2008

August

Fr	22.	Verbandsspieltag, Zell
Sa	23.	Verbandsspieltag, Zell
So	24.	Verbandsspieltag, Zell

September

Fr	05.	Geräteturnen-SM-Qualiwettkampf Turnerinnen K5 – K7 + KD, Sursee	
Sa	13.	Teku Jugend, Wolhusen	022-08
Sa	13.	Grundkurs Muki	023-08
Sa	13.	Teku Männer/Frauen, Ebikon	026-08
So	14.	1. Weekend, Nottwil	
Mo	15.	J+S Grundkurs Coach, Sarnen	OW 807
Di	16.	Vorstände- und Leiterkonferenz (VLK) Hergiswil	
Mi	17.	Grundlagen Marketing, Oberkirch	024-08
Fr	19.	Geräteturnen-Mammut Cup	
Sa	20.	K5 – K7 + D/H, Ballwil	
Sa	20.	Polyathlon, Sursee	
Do	25.	Management Kurs (FAK) Teil 2, Grundlagen Public Relations, Oberkirch	027-08
Sa	27.	Trainingscamp für SM EGT Turnerinnen/ Turner, Kerns	

Herbstferien

vom Sa, 27. September bis So, 12. Oktober 2008

inform@oetterlidruck.ch

Achtung: Gilt für alle Kurse!

Für Kurse, J+S Kurse, Wettkämpfe und Anlässe

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen **Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz** versichert.

Für unentschuldigtes **Fernbleiben** wird **Fr. 20.–** und **bei J+S Kursen Fr. 60.–** in Rechnung gestellt.

Der Unkostenbeitrag ist vor Kursbeginn zu bezahlen. Er wird von der Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Rechnung gestellt.

Die **Kontrolle der Mitgliederkarte STV** erfolgt am Kurstag!

Kurskosten für Mitglieder aus anderen

Turnverbänden:

- | | |
|-------------------------------|--------------------|
| • Abendkurs | Fr. 50.– / Person |
| • Tageskurs bis 4 Std. | Fr. 80.– / Person |
| • Tageskurs länger als 4 Std. | Fr. 100.– / Person |

- Diese Ansätze gelten für Personen aus den Verbänden Sport Union, SVKT, Satus.

Kurskosten für Personen, die keinem

Turnverband angeschlossen sind:

- | | |
|-------------|--------------------|
| • Abendkurs | Fr. 200.– / Person |
| • Tageskurs | Fr. 500.– / Person |

- Diese Ansätze gelten für Personen aus ausgetretenen STV-Vereinen oder kommerziellen Institutionen (z.B. Pro Senectute)



Termine / Kurse / Ausschreibungen



Abendkurse 2008, 3. September bis 5. November

Das Ressort Geräteturnen bietet vier Abendkurse zu folgenden Themen an:

Kursdatum: Mittwoch, 3. September 2008, Ballwil, 20.00 – 22.00 Uhr

Was:	Gerät	Thema
	Sprung	Sprungrolle
	Reck	Felge rw., Unterschwingung

Kursdatum: Mittwoch, 10. September 2008, Hochdorf (Turnhalle Avanti), 20.00 – 22.00 Uhr

Was:	Gerät	Thema
	Boden	Flic Flac
	Schaukelringe	Auskugeln

Kursdatum: Mittwoch, 29. Oktober 2008, Sursee Kantonsschule, 20.00 – 22.00 Uhr

Was:	Gerät	Thema
	Schaukelringe	Schwingen, 1/2 Drehungen
	Boden	Rondat (Radwende)

Kursdatum: Mittwoch, 5. November 2008, Ballwil, 20.00 – 22.00 Uhr

Was:	Gerät	Thema
	Barren	Schwingen im Oberarmhang zur Kipplage, Kippstoss
	Reck	Mühlabschwung/-aufschwung, Felgaufzug/-schwung

✂-----✂-----✂-----

Anmeldung: (Andrea Knüsel, andrea-knuesel@bluemail.ch)

Verein: _____

Kurs vom 03.09.2008	1 Person <input type="checkbox"/>	/	2 Personen <input type="checkbox"/> *
Kurs vom 10.09.2008	1 Person <input type="checkbox"/>	/	2 Personen <input type="checkbox"/> *
Kurs vom 29.10.2008	1 Person <input type="checkbox"/>	/	2 Personen <input type="checkbox"/> *
Kurs vom 05.11.2008	1 Person <input type="checkbox"/>	/	2 Personen <input type="checkbox"/> *

*Aus Platzgründen können sich max. 2 Personen pro Verein anmelden



Termine / Kurse / Ausschreibungen



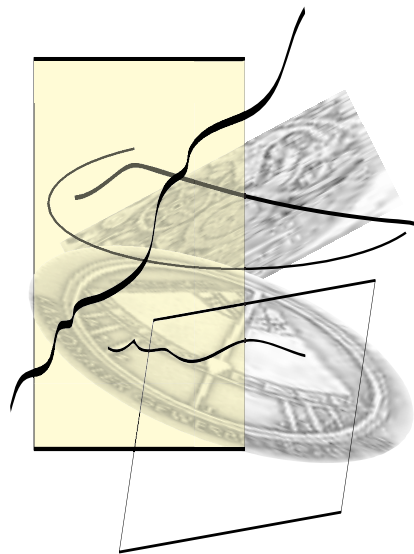
J+S Grundkurs (Einführungskurs) «Kids»

- Kurs-Nr.:** STV-69 106336.210
- Organisator:** Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
- Kursbeginn:** Samstag, 6. September 2008
- Kursdauer:** 6. September 2008, 08.00 Uhr bis 7. September 2008, 18.00 Uhr
- Kursort:** 6242 Wauwil
- Kursart:** J+S Einführungskurs Kids (5- bis 10-jährige Kinder)
- Kursziel:** Verantwortungsvolle, fachtechnisch, sozial und methodisch kompetente Leiter/-innen nach den Richtlinien von J+S ausbilden.
- Bedingung:** 18 Jahre (Geburtsjahr im Kalenderjahr)
- Kursleitung:** Sandra Lauber
sandra.lauber@gmx.ch
- Teilnahmeberechtigt:** (siehe Bedingungen)
Teilnehmende Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden haben Vorrang
- Kurskosten:** Für Verbandsmitglieder keine
- Mitbringen:** Gemäss Kursunterlagen, die ca. 10 Tage vor Kursbeginn persönlich zugestellt werden
– Schreibzeug
– STV-Bildungspass
– STV-Ausweis
- Anmeldung:** Mit offiziellem J+S Kursanmeldeformular (11-stellige AHV-Nummer nicht vergessen!) bis **Sonntag, 6. Juli 2008**, an: J+S-Coach des Vereins. Dieser leitet die Anmeldung (*online*) über: www.baspo.ch (*oder schriftlich*) an den STV in Aarau, Sachbearbeiterin Rosmarie Wyss, weiter.

Abteilung Logistik: Roli Bucher
Ressort Jugend + Sport: Hans Bürkli



Faude & Huguenin



MEDAILLEN

MÜNZEN

ABZEICHEN

PLAKETTEN

TROPHÄEN

FAUDE & HUGUENIN AG
Stauseestrasse 1 · 5316 Gippingen · Tel. 056 268 67 00 · Fax 056 268 67 17
info@gippingen@faude-huguenin.ch · www.fau-de-huguenin.ch

LIEGENSCHAFTEN



GEMEINDE ZELL LU

Wir sind bereit für ihr nächstes

Trainings-Weekend

2-fach Turnhalle, Aussenanlage
Schlafraum bis 40 Personen

oder

Bike-Weekend im Napfgebiet

auf Wunsch mit Führung!

Kontakt: 041 989 81 37



Termine / Kurse / Ausschreibungen



Teku Jugend für Leiter/-innen von Mädchen- und Jugendriegen

Kurs-Nr.:	022-08	– Schreibzeug und Notizmaterial – Getränke und Zwischenverpflegung
Beginn:	Samstag, 13. September 2008	
Dauer:	08.30 bis 14.00 Uhr	Anmeldung: bis 29. August 2008
Ort:	6210 Wolhusen Sportanlagen Berghof	Über das Turnverband-Anmeldetool unter www.turnverband.ch oder mit dem Kursanmeldeformular an: Bettina Banz, Niensensrass 1A 6033 Buchrain
Kursleitung:	Roger Felder, Schüpfheim	
Mitbringen:	– STV-Mitgliederausweis und Bildungspass – Persönliche Sportausrüstung gemäss Programm	<i>Abteilung Jugend: Sandra Lauber Ressort Knaben/Mädchen: Urs Amrein</i>



Kursprogramm Teku Jugend 13. September 2008 in Wolhusen

Sportanlagen Berghof Wolhusen

Für Leiterinnen und Leiter von Mädchen- und Jugendriegen

Zeit	Teku 1	Teku 2	Teku 3	Teku 4
08.00 Uhr - 08.30 Uhr Anmeldungen der Vereine 08.30 Uhr - 08.50 Uhr Organisation in der Turnhalle 08.50 Uhr - 09.10 Uhr gemeinsames Einturnen				
09.15 Uhr - 10.15 Uhr	Leichtathletik Superzehnkampf	Spiel Alltagsgegenstände	Geräteturnen Gerätegarten	Bewegung auf dem Hartplatz oder im Sand
10.25 Uhr - 11.25 Uhr	Bewegung auf dem Hartplatz oder im Sand	Leichtathletik Superzehnkampf	Spiel Alltagsgegenstände	Geräteturnen Gerätegarten
11.35 Uhr - 12.35 Uhr	Geräteturnen Gerätegarten	Bewegung auf dem Hartplatz oder im Sand	Leichtathletik Superzehnkampf	Spiel Alltagsgegenstände
12.45 Uhr - 13.45 Uhr	Spiel Alltagsgegenstände	Geräteturnen Gerätegarten	Bewegung auf dem Hartplatz oder im Sand	Leichtathletik Superzehnkampf
anschliessend Kursschluss in der Halle				



Termine / Kurse / Ausschreibungen



Teku Aktive plus (Frauen/Männer)

Kurs-Nr.:	026-08	Mitbringen:	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass (mit Foto) Gymnastikmatten
Beginn:	Samstag, 13. September 2008		
Dauer:	12.30 bis 18.45 Uhr	Verpflegung:	Es wird ein Imbiss abgegeben. Getränke und Kuchen werden zum Verkauf angeboten.
Ort:	Ebikon, Turnhallen Wydenhof und Zentralschulhaus	Zur Beachtung:	Für unentschuldigtes Fernbleiben wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 20.– erhoben.
Kursziel:	Ideen für die Turnstunde		
Lektions-themen:	siehe Kursprogramm		Bitte unbedingt gewünschte Gruppe und Ersatzgruppe auf der Anmeldung vermerken (z.B. G5, Ersatz G1)
Teilnahme-bedingung:	keine		
Kursleitung:	Linda Andergassen, Mitglied Ressort Ausbildung Abteilung Aktive plus und fachspezifische Leiterinnen und Leiter	Anmeldung:	mit offiziellem Kursanmeldeformular bis Samstag, 30. August 2008 an: Margrit Weber, Hausmatt 21, 6405 Immensee E-Mail: webma4@bluewin.ch oder unter www.turnverband.ch
Kurskosten:	STV-Mitglieder keine, Nichtmitglieder und Mitglieder aus anderen Verbänden nach Reglement des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden		<i>Abteilung Aktive plus: Koni Tanner</i> <i>Ressort Ausbildung Aktive plus: Peter Wallimann</i>

Kursprogramm Teku Frauen/Männer vom Samstag, 13.09.2008, in Ebikon

T= Theorieraum (Wydenhof) H= Halle 1,2,3 im Wydenhof 5,6 im Zentralschulhaus

Zeit	Gruppe 1	H	Gruppe 2	H	Gruppe 3	H	Gruppe 4	T	Gruppe 5	H	Gruppe 6	H
12.30-12.50	Besammlung für alle im Wydenhof 1 – Kurseröffnung, Infos											
12.50-13.05	Gemeinsames Einturnen											
13.10-14.15	3D Krafttraining	1	Netzbball	2	Faustball	3	Unsere Füsse	T	Ski-Fit	5	Line Step	6
14.25-15.30	Faustball	3	Unsere Füsse	T	Ski-Fit	5	Line Step	6	3D Krafttraining	1	Netzbball	2
15.30-16.10	Pause mit Imbiss im Wydenhof											
16.10-17.15	Ski-Fit	5	Line Step	6	3D Krafttraining	1	Netzbball	2	Faustball	3	Unsere Füsse	T
17.25-18.30	Line Step	6	3D Krafttraining	1	Netzbball	2	Faustball	3	Unsere Füsse	T	Ski-Fit	5
18.35-18.45	Schluss für <u>alle</u> im Wydenhof 1 – Kursabschluss											



Termine / Kurse / Ausschreibungen



Managementkurs (FAK) Grundlagen für Marketing im Verein Grundlagen Public Relations (PR) im Verein

Kurs-Nr.:	024-08 und 027-08	Kurskosten:	Fr. 100.– inkl. Kursunterlagen und Pausenverpflegung. Bei unentschuldigtem Fernbleiben werden die Kurskosten trotzdem verlangt. Die Kosten sind am Kursort zu bezahlen.
Datum/Dauer:	Mittwoch, 17. September 2008 Donnerstag, 25. September 2008 jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr		
Ort:	Oberkirch, Campus (ehemals Baumeisterzentrum)		
Kursziel:	<ul style="list-style-type: none">– Die Teilnehmenden können das Marketing in die Vereinspraxis übertragen.– Die Teilnehmenden wissen, was PR ist und kennen den möglichen Einsatz im Verein.– Die Teilnehmenden lernen einen Medienauftritt zu planen und zu organisieren.– Die Teilnehmenden lernen, wie man einen Vereinsanlass richtig publik macht.	Mitbringen:	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass Schreibmaterial
		Anmeldung:	Samstag, 30. August 2008, per Briefpost: Geschäftsstelle Turnverband, Esther Fuhrer, Pilatusstrasse 16, 6010 Kriens per E-Mail: info@turnverband.ch oder per Onlineanmeldung unter www.turnverband.ch Die Anmeldung ist definitiv, als Bestätigung wird kurz vorher eine Teilnehmerliste verschickt (für Fahrgemeinschaften)
Kursthemen:	<ul style="list-style-type: none">– Marketing: Begriffe und Grundlagen– Werbung im Verein– Public Relations (PR) im Verein– Wie bringe ich unseren Verein vermehrt in die Medien?		
Kursleitung:	FAK-Team		<i>Abteilung: Logistik</i> <i>Ressort FAK-Team: Walter Zurkirch</i>

Berner Oberländisches Turnfest 2009

5.-7. Juni, **Zweisimmen**

www.otf2009.ch

„Es isch gwüss nienä schöner, als im Bärner Oberland“ (Polo Hofer)





TURN-AWARD 2008

Du bringst:	Nachhaltige Projekte, Events, Engagement etc., wie zum Beispiel Ausbildungskonzepte, besondere sportliche Erfolge, Einsatz in der Öffentlichkeit, Integration/Prävention, organisierte Anlässe usw.	Du bekommst:	Eine Siegesprämie von Fr. 2'000.–
Wir bewerten:	Alle Eingaben! Der Vorstand Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden schlägt je drei Bewerbungen für den Turn-Award und den Jugendförderpreis vor.	Jugendförderpreis:	Aus den eingereichten Jugendprojekten wird zusätzlich der Jugendförderpreis von Fr. 1'000.– vergeben.
Wir nominieren:	Eine unabhängige Jury bestimmt den Sieger für den Turn-Award und den Jugendförderpreis. Die drei Nominierten werden an die Delegiertenversammlung des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden vom 22. November 2008 in Ruswil eingeladen. Der Sieger für den Turn-Award und den Jugendförderpreis wird an der DV ausgezeichnet.	Wer nimmt teil?:	Alle Vereine, Riegen oder Gruppierungen, welche dem Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden angehören.
		Deine Bewerbung:	Mit ausgefülltem Formular an die Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden, Pilatusstr. 16, 6010 Kriens.
		Anmelde-schluss:	Mittwoch, 1. Oktober 2008

Interview mit TV Grosswangen, der Turn-Award Sieger 2007

Was hat der Turn-Award-Sieg dem TV Grosswangen gebracht?

Joe Schelbert, Präsident: Für unseren Verein gab es nur positive Inputs: Wir waren Sympathieträger und es wurde viel über den Turn-Award-Sieg geschrieben. Die Bevölkerung freute sich mit uns, und auch die Gemeindebehörde gratulierte uns. Ausserdem konnten wir das Preisgeld sehr gut gebrauchen – wir haben es der Jugend zukommen lassen.

War der Sieg eine Überraschung?

Selbstverständlich. Wir haben uns beworben, wurden über die Nominierung für den Award informiert, aber erst an der DV vom 22. November 2007 wussten wir es genau. Die Freude war gross.

Gab es Neumitglieder?

Der TV Grosswangen hat Angebote für jung und alt, wir sind breit abgedeckt, aber Neumitglieder gab es meines Wissens keine.

*Vielen Dank für das Interview
Ursula Hunkeler*



Termine / Kurse / Ausschreibungen

ANMELDEFORMULAR TURN-AWARD 2008

Für den Turn-Award 2008 schlage ich vor:	
Verein / Riege / Gruppierung	
Name / Vorname	Funktion
Strasse	PLZ/Ort
Telefon	E-Mail

Ich versichere, dass die hier von mir gemachten Angaben korrekt sind.

Datum Unterschrift/Stempel

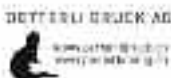
Bitte führe die Gründe für diese Nominierung an (ggf. auf gesondertem Blatt fortführen).

Projekt / Event - Beschreibung:

Bitte füge aussagekräftige Unterlagen bei, die deine schriftliche Begründung dokumentieren bzw. ergänzen (z.B. Presseartikel, Betriebsvereinbarungen, Verordnungen etc.)

Sende dieses Formular und deine Unterlagen spätestens bis 1. Oktober 2008 an folgende Adresse:
Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden, Geschäftsstelle, Pilatusstrasse 16, 6010 Kriens

Pilatusstrasse 16, 6010 Kriens
Tel. 041 311 22 80
Fax 041 311 22 81
Info@turnverband.ch
www.turnverband.ch





Termine / Kurse / Ausschreibungen



J+S Grundkurs (Einführungskurs) «Kids»

Kurs-Nr.:	STV-69 106337.210	Teilnahmeberechtigt:	(siehe Bedingungen) Teilnehmende Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden haben Vorrang.
Organisator:	Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden	Kurskosten:	Für Verbandsmitglieder keine
Kursbeginn:	Samstag, 20. September 2008	Mitbringen:	Gemäss Kursunterlagen, die ca. 10 Tage vor Kursbeginn persönlich zu gestellt werden. – Schreibzeug – STV-Bildungspass – STV-Ausweis
Kursdauer:	20. September 2008, 08.00 Uhr bis 21. September 2008, 18.00 Uhr	Anmeldung:	Mit offiziellem J+S Kursanmeldeformular (11-stellige AHV-Nummer nicht vergessen!) bis Sonntag, 20. Juli 2008 , an: J+S-Coach des Vereins. Dieser leitet die Anmeldung (<i>online</i>) über: www.baspo.ch (<i>oder schriftlich</i>) an den STV in Aarau, Sachbearbeiterin Rosmarie Wyss, weiter.
Kursort:	6242 Wauwil		
Kursart:	J+S Einführungskurs Kids (5- bis 10-jährige Kinder)		
Kursziel:	Verantwortungsvolle, fachtechnisch, sozial und methodisch kompetente Leiter/-innen nach den Richtlinien von J+S ausbilden.		
Bedingung:	18 Jahre (Geburtsstag im Kalenderjahr)		
Kursleitung:	Sandra Lauber sandra.lauber@gmx.ch		

Abteilung Logistik: Roli Bucher
Ressort Jugend + Sport: Hans Bürkli



J+S Grundkurs (Einführungskurs) «Kids»

Kurs-Nr.:	STV-69 106335.210	Teilnahmeberechtigt:	(Siehe Bedingungen) Teilnehmende Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden haben Vorrang.
Organisator:	Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden	Kurskosten:	Für Verbandsmitglieder keine
Kursbeginn:	Samstag, 11. Oktober 2008	Mitbringen:	Gemäss Kursunterlagen, die ca. 10 Tage vor Kursbeginn persönlich zu gestellt werden. – Schreibzeug – STV-Bildungspass – STV-Ausweis
Kursdauer:	11. Oktober 2008, 08.00 Uhr bis 12. Oktober 2008, 18.00 Uhr	Anmeldung:	Mit offiziellem J+S Kursanmeldeformular (11-stellige AHV-Nummer nicht vergessen!) bis Sonntag, 10. August 2008 , an: J+S-Coach des Vereins. Dieser leitet die Anmeldung (<i>online</i>) über: www.baspo.ch (<i>oder schriftlich</i>) an den STV in Aarau, Sachbearbeiterin Rosmarie Wyss, weiter.
Kursort:	6242 Wauwil		
Kursart:	J+S Einführungskurs Kids (5- bis 10-jährige Kinder)		
Kursziel:	Verantwortungsvolle, fachtechnisch, sozial und methodisch kompetente Leiter/-innen nach den Richtlinien von J+S ausbilden.		
Bedingung:	18 Jahre (Geburtsstag im Kalenderjahr)		
Kursleitung:	Sandra Lauber sandra.lauber@gmx.ch		

Abteilung Logistik: Roli Bucher
Ressort Jugend + Sport: Hans Bürkli



Termine / Kurse / Ausschreibungen



Teku Aktive plus (Sie + Er Weekend)

Kurs-Nr.:	028-08	Kurskosten:	Werden im <i>inform</i> Nr. 5 bekannt gegeben
Beginn:	Samstag, 18. Oktober 2008, 09.00 Uhr	Mitbringen:	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass
Dauer:	bis Sonntag, 19. Oktober 2008, 14.15 Uhr	Anmeldung:	mit offiziellem Kursanmeldeformular bis Samstag, 11. Oktober 2008 , an: Margrit Weber, Hausmatt 21, 6405 Immensee, E-Mail: webma4@bluewin.ch oder unter www.turnverband.ch
Ort:	Kerns, Dossenhalle und Büchsmatthalle		
Kursziel:	Fit in der zweiten Lebenshälfte		
Bedingung:	Keine		
Kursleitung:	Peter Wallimann, Margrit Weber		Abteilung Aktive Plus: Koni Tanner Ressort Ausbildung Aktive plus: Peter Wallimann

D 1 = Dossenhalle 1
D 2 = Dossenhalle 2
Bü = Büchsmatthalle
O = Outdoor

Kursplan, Samstag, 18. Oktober 2008

Zeit	Gruppe 1	H	Gruppe 2	H	Gruppe 3	H
09.00-09.10	Begrüssung Halle D1					
09.10-09.30	Einstimmen Halle D1					
09.40-10.55	Bodyvive	D1	Spieltturnier-Instruktionen	Bü	Musterlektion von A - Z	D2
11.05-12.20	Spieltturnier-Instruktionen	Bü	Musterlektion von A - Z	D2	Nordic-Walking	O
12.30-14.00	Mittagessen Hotel Krone					
14.00-15.15	Musterlektion von A – Z	D2	Nordic-Walking	O	Bodyvive	D1
15.30-16.45	Nordic Walking	O	Bodyvive	D2	Spieltturnier-Instruktionen	Bü
18.00	Nachtessen					

Kursplan, Sonntag, 19. Oktober 2008

Zeit	Gruppe 1	H	Gruppe 2	H	Gruppe 3	H
08.15-08.30	Infos Halle D1					
08.40-09.55	Entspannungsformen	D1	Spieltturnier erleben	Bü	Gymnastik	D2
10.10-11.25	Spieltturnier erleben	Bü	Gymnastik	D2	Entspannungsformen	D1
11.25-11.45	Lunch					
11.45-13.00	Gymnastik	D2	Entspannungsformen	D1	Spieltturnier erleben	Bü
13.05-13.15	Ausklang Halle D1					



Termine / Kurse / Ausschreibungen



J+S-Modul Fortbildung «Coach»

Kursnummer:	LU COF2 NG 1/8	Kurskosten:	Keine
Kurs-organisator:	BKD Luzern, Sportförderung	Mitbringen:	Gemäss Kursunterlagen, die ca. zwei Wochen vor Kursbeginn persönlich zugestellt werden. – Schreibzeug – STV-Bildungspass
Kursbeginn:	Donnerstag, 23. Oktober 2008	Anmeldung:	Mit offiziellem J+S Kursanmeldeformular (11-stellige AHV-Nr. nicht vergessen!) bis Samstag, 23. August 2008 , an: den J+S-Coach des Vereins. Dieser leitet die Anmeldung (<i>online</i>) über: www.baspo.ch , weiter.
Kursdauer:	18.30 bis 22.00 Uhr		
Kursort:	6002 Luzern		
Kursziel:	Coach nach den Richtlinien von Jugend + Sport weiterbilden.		
Kursleitung:	Cornelia Hofer, cornelia.hofer@lu.ch		
Teilnahmeberechtigt:	J+S-Coach (Die Weiterbildung alle 2 Jahre ist obligatorisch).		<i>Abteilung Logistik: Roli Bucher</i> <i>Ressort Jugend + Sport: Hans Bürkli</i>



J+S-Modul Fortbildung «Gymnastik und Tanz»

Kursnummer:	LU 2918/8	Kurskosten:	Fr. 20.– Allgemein Fr. 60.– ohne J+S-Leitertätigkeit in den letzten zwei Jahren.
Kurs-organisator:	BKD Luzern, Sportförderung	Mitbringen:	Gemäss Kursunterlagen, die ca. 10 Tage vor Kursbeginn persönlich zugestellt werden. – Schreibzeug – STV-Bildungspass
Kursbeginn:	Samstag, 15. November 2008	Anmeldung:	Mit offiziellem J+S Kursanmeldeformular (11-stellige AHV-Nummer nicht vergessen!) bis Montag, 15. September 2008 , an: J+S-Coach des Vereins. Dieser leitet die Anmeldung (<i>online oder schriftlich</i>) an Jugend + Sport Luzern weiter (cornelia.hofer@lu.ch)
Kursdauer:	08.00 bis 17.00 Uhr		
Kursort:	6130 Willisau		
Kursziel:	Verantwortungsvolle, fachtechnisch, sozial und methodisch kompetente Leiter/-innen nach den Richtlinien von Jugend + Sport weiterbilden.		
Bedingung:	J+S-Leiter/-in im entsprechenden Sportfach		
Kursleitung:	Katja Felder, katjafelder@bluewin.ch		<i>Abteilung Logistik: Roli Bucher</i> <i>Ressort Jugend + Sport: Hans Bürkli</i>
Teilnahmeberechtigt:	(siehe Bedingungen)		



Termine / Kurse / Ausschreibungen



J+S-Modul Fortbildung «Teku Aktive & Jugend»

Kursnummer: STV-69 106316.220

Kurs-organisator: Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden

Kursbeginn: Samstag, 25. Oktober 2008

Kursdauer: 08.00 bis 17.00 Uhr

Kursort: 6130 Willisau
Sportzentrum Schlossfeld,

Kursziel: J+S-Weiterbildungspflicht erfüllen:

- Geräteturnen
- Gymnastik und Tanz
- Leichtathletik
- Turnen
- Vertiefung der Unterrichtskompetenz
- J+S-Leiter/-innen technisch, methodisch weiterbilden
- J+S-News 2008 vermitteln

Bedingung: J+S-Leiter/-in im entsprechenden Sportfach

Kursleitung: Ruedi Krummenacher,
6203 Sempach-Station
ruedi.krummenacher@bluewin.ch

Teilnahmeberechtigt:

J+S-Leiter/-innen Geräteturnen, Gymnastik und Tanz, Leichtathletik oder Turnen

Kurskosten: Für Verbandsmitglieder keine

Mitbringen: Gemäss Kursunterlagen, die ca. 10 Tage vor Kursbeginn persönlich zugestellt werden.

- Schreibzeug
- STV-Bildungspass
- STV-Ausweis

Anmeldung: Mit offiziellem J+S Kursanmeldeformular (11-stellige AHV-Nummer nicht vergessen!) bis **Montag, 25. August 2008**, an: J+S-Coach des Vereins. Dieser leitet die Anmeldung (*online*) über: www.baspo.ch (*oder schriftlich*) an den STV in Aarau, Sachbearbeiterin Rosmarie Wyss, weiter.

*Abteilung Logistik: Roli Bucher
Ressort Jugend + Sport: Hans Bürkli*

Manche Dinge
behält man gerne in
seiner Nähe.
Geld zum Beispiel.

VALIANT
BANK

NÄHE, DIE SIE WEITER BRINGT.



Termine / Kurse / Ausschreibungen



J+S-Modul Fortbildung «Turnen»

Kursnummer: LU 8118/8

Kurs-organisator: BKD Luzern, Sportförderung

Kursbeginn: Samstag, 29. November 2008

Kursdauer: 08.00 bis 17.00 Uhr

Kursort: 6130 Willisau

Kursziel: Verantwortungsvolle, fachtechnisch, sozial und methodisch kompetente Leiter/-innen nach den Richtlinien von Jugend + Sport weiterbilden.

Bedingung: J+S-Leiter/-in im entsprechenden Sportfach.

Kursleitung: Pierre Zesiger

Teilnahmeberechtigt: (siehe Bedingungen)

Kurskosten: Fr. 20.– Allgemein
Fr. 60.– ohne J+S-Leitertätigkeit in den letzten zwei Jahren.

Mitbringen: Gemäss Kursunterlagen, die ca. 10 Tage vor Kursbeginn persönlich zu gestellt werden.
– Schreibzeug
– STV-Bildungspass

Anmeldung: Mit offiziellem J+S Kursanmeldeformular (11-stellige AHV Nummer nicht vergessen!)
bis **Montag, 29. September 2008**, an: J+S-Coach des Vereins.
Dieser leitet die Anmeldung (*online oder schriftlich*) an Jugend + Sport Luzern weiter (cornelia.hofer@lu.ch)

Abteilung Logistik: Roli Bucher
Ressort Jugend + Sport: Hans Bürkli

Voranzeige: Netzball – neues Kursangebot!

Samstag, 29. November 2008, Eschenbach, Turnhalle Neuheim
Bedingung: Kenntnis der Netzball-Spielregeln
Kursleitung: Silvia Butscher

Abteilung Aktive plus: Koni Tanner
Ressort Ausbildung Aktive plus: Peter Wallimann



Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen
Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • info@jimbob.ch • www.jimbob.ch

Der Vereinsausrüster



Teku Aktive plus Spass am Sport

Die Abteilung Aktive plus veranstaltete unter dem neuen Namen Teku Aktive plus ihren Frühjahrs-Teku. Gerade 33 Teilnehmende konnte Peter Wallimann, Ressortchef Ausbildung Aktive plus, an diesem trüben Samstagmorgen, 17. Mai, in der Rossmooshalle in Emmenbrücke begrüßen.

Die Themen dieses Kurses waren die praktische Umsetzung des Vortrages in der Klinik St. Anna «Gesund und fit ins Alter» (18. + 25. April): Es wurde auf die Konditionsfaktoren Ausdauer und Kraft näher eingegangen und verschiedene Trainingsvarianten gezeigt. Evi Rüfenacht rundete den Kurs mit einem lustigen Ausklang ab.

Wie man Ausdauer auf spielerische Weise den Turnerinnen und Turnern in den Vereinen vermitteln kann, erfuhren wir bei Marlys Anderhalden. Mit einem einfachen Aerobic-Bewegungsablauf mit Platzwechsel und mit Langbank startete sie ihre Lektion. Konzentration war aber nicht nur hier gefordert, sondern auch auf dem anschliessenden Parcours mit elf originellen Posten.

Auch im Alter ist eine hohe Trainierbarkeit der Kraft vorhanden. Es ist wichtig, sie zu trainieren, da man sie verlieren kann «Use it or lose it». Mit einem sanften Kraft-



training kann viel zur Verbesserung unserer Muskulatur, die für unsere Haltung und Bewegung zuständig ist, erreicht werden. Entscheidend ist die Intensität und mit welchen Gewichten die Übungen ausgeführt werden. Otto Niederberger informierte uns, was man beachten sollte: Belasten sollte man regelmässig und systematisch über die Alltagsbelastung hinaus. Um eine Effizienzsteigerung zu erreichen, benötigt der Körper etwa vier bis sechs Wochen regelmässiges Training. Je nach Trainingsniveau erfolgt die Trainingsgestaltung, z.B. bei einem Einsteiger in den ersten vier Wochen mind. zwei Mal wöchentlich ein Ganzkörpertraining (Serien mit sechs bis acht Übungen und einer Wiederholung von fünf bis 15 Mal).

Ein interessantes Handgerät stellte Josef Imfeld in seiner Lektion Trainingsvarianten vor: den Bungee-Ball. Der Ball ist an einer elastischen

Schnur befestigt, welche mittels Klettverschluss-Armband um das Handgelenk gelegt wird. Der Ball kommt somit bei jedem Wurf wieder zurück und zwar mit der Geschwindigkeit, mit der er geworfen wurde. Ziel ist es, den Ball aufzufangen. Mit einem guten Auge und schnellen Reflexen wird das Timing von Versuch zu Versuch besser. Koordination, Konzentration, Feinmotorik und Reflexe werden verbessert. Auf einem Parcours lässt er uns spielerisch unsere Treffsicherheit üben und dabei merkt man gar nicht, wie anstrengend die Konzentration auf den kleinen Ball ist. Drei sehr interessante Lektionen, die viele Inputs für die persönliche Leiteraus- und Weiterbildung gaben. Positiv war auch der Zeitpunkt, von 8.00 bis 12.00 Uhr. Und einmal mehr klappte die Organisation dank Margrit Weber bestens.

Text / Fotos: Ursula Hunkeler





Männerriege btv Luzern Die sportliche Vielfalt



Gegründet im Jahre 1913 – also ein nicht alltägliches Jubiläum: 95 Jahre jung – sind wir, eine selbständige Riege und gehören zu den zwölf Unterabteilungen des BTV Luzern, ein dynamischer und polysportiver Verein und eine der besten Adressen im Turnsport schlechthin. Die Altersstruktur unserer Riege ist weit gestreut: Zurzeit zwischen 47 und 94 Jahren. Hier beweist sich tatsächlich, dass Jung und Alt sehr wohl in einer Gruppe gut harmonisieren können und Spass miteinander haben. Ein Beispiel an Gerhard Brändlin (JG 1914), unserem ältesten Turner: Im hohen Alter noch ein tüchtiger Langläufer und Teilnehmer am Männerturntag. Die Rekrutierung neuer Mitglieder erfolgt vor allem durch die klassische Mund-zu-Mund-Propaganda. Es ist allerdings auch bei uns schwer, jüngere Leute zu bekommen.



Männerturnen, das heisst bei uns gemeinsames Sporttreiben, Geselligkeit und Kameradschaft. Um den Teamgeist zu fördern, körperliche Fitness zu trainieren und zu erhalten, steht uns die neue Sportanlage Bruch – eine Zweifachturnhalle mit angeschlossenem Kraftraum – jeweils an einem Mittwoch zur Verfügung. In 90 Minuten Trainingszeit wird zuerst ein abwechslungsreiches Aufwärmprogramm, immer mit musikalischer Begleitung, angeboten. Danach schliesst sich ein ca. dreissig Minuten langes Gymnastikprogramm an. Nicht mehr weg zu denken ist die Möglichkeit, den Kraftraum zu benutzen: Hier können wir unter der Leitung unseres Vorturners, Michele Carnevale, Muskeln und Kondition gezielt stärken. Ein halbstündiges Volleyballspiel rundet jede Turnprobe ab. Der Abschluss aller Turnabende findet in geselliger Runde

in unserem Stammlokal «Bistro Meile» statt. Seit vielen Jahren kommen zu uns in die Turnhalle im Durchschnitt 35 Männer, die von einem gut motivierten und engagierten vierköpfigen Vorturnerteam, unter der Leitung von Sergio Quadri, betreut werden. Um allen Ansprü-

chen gerecht zu werden, besuchen unsere Vorturner die vom Verband ausgezeichnet organisierten Tekus für Männer und Senioren. Mehrmals jährlich engagiert unser Technischer Leiter hochqualifizierte Gasttrainer, wie dieses Jahr Pieter Keulen, Physiotherapeut und Leiter Medical Training Center, Emmenbrücke, und Evelyne Schmid, Callanetics-Studio, Luzern, die unser Turnprogramm ausgezeichnet ergänzen und bereichern.

Zu den regelmässigen sportlichen Aktivitäten gehören drei wichtige Anlässe. Das traditionelle Volleyball- und Faustballturnier am BTV-Vereinsturntag, der alljährliche Männerturntag und der Unterhaltungsabend. Das Schlussturnen ist der letzte Wettkampf des Jahres, an dem über 40 Turner um den Sieg und zugleich um den Pokalgewinn in den fünf Altersklassen kämpfen. Ein besonderer Exploit gelang unserem verstorbenen Kasi Gassmann, als er mit 80 Jahren Europameister im Kugelstossen und mit 85 dreifacher Weltmeister im Kugelstossen, Hammerwerfen und im Werfmehrkampf an der Senioren-Weltmeisterschaft 1998 in England wurde.

Zu dem sportlichen Angebot unserer Riege gehört auch das Faustballspiel. Unter der Leitung von

Fünf Fragen an Präsident Adi Kesseli:

In welchem Bereich liegen die Schwerpunkte im Turnbetrieb?

Abwechslungsreiches Aufwärmprogramm mit Musik; Gymnastikprogramm, um die körperliche Fitness zu trainieren und zu erhalten; Benützung des Kraft-raumes und Spiele mit dem Ball zum Abrunden (Volleyball)

Welches sind die Stärken der MR btv Luzern?

Bestens vorbereitete Turnabende – guter Besuch – jeweils bis 35 Turnende mit Begeisterung und Disziplin – flotte Kameradschaft und stets gute Hilfsbereitschaft.

Hat die MR btv Luzern auch Schwächen?

Überalterung und fehlender Nachwuchs in der Riege und im Vorstand.

Wie sieht es mit dem Turnnachwuchs aus?

Mitgliederbestand stabil, altersbedingte Abgänge konnten mit gleichaltrigen Neumitgliedern kompensiert werden. Jüngere Jahrgänge fehlen leider.

Ein kurzer Werbeslogan zum Schluss: warum sollte man bei der MR btv Luzern ein Aktivmitglied sein?

Bleibe aktiv und fit und mache in der MR btv mit, das ist der Hit!

MR btv Luzern in Zahlen

Gegründet: Jahr 1913

Anzahl Mitglieder:

(Aktive/Passive): 74, davon 54 Aktive, 13 Passive, 7 Gönner

Durchschnittsalter Riege:

66,5 Jahre

Jüngster: 47 Jahre; Ältester:

94 Jahre (aber immer noch aktiv!)

Gesamt-Vorstand:

Präsident: Adi Kesseli

Vize-Päsident: Josef Eisserle

Kassier: Beno Frei

Aktuar: Toni Imfeld

Beisitzer: Walter Meyer

Techn. Leiter: Sergio Quadri

Vorturner und Mat.-Verwalter:

Bruno Grossmann

Vorturner: Michele Carnevale

und Edi Murpf

Faustballgruppe: Obmann Josef

Vogel (nicht im Vorstand)

Obmann Sepp Vogel trainieren rund 15 Spieler jeweils an einem Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr und nehmen an der Seniorenmeisterschaft und an Freundschaftsturnieren, wie z.B. in Eschenbach und Sursee, teil.

Wichtig in unserer Riege ist nicht nur der Sport, sondern auch die geselligen Veranstaltungen. Unser Vorstand mit seinem Präsidenten Adi Kesseli organisiert die Riegenanlässe, im Winter den Ski- und Schlitteltag und in der letzten Woche vor den Sommerferien unseren Abendmarsch. Zweimal jährlich kommen wir zusammen mit unseren Frauen zum gesellschaftlichen Treffen: Im August an unserem Grillabend und im September auf Wanderungen oder Reisen. Am Schluss jedes Turnjahres findet dann im November die Generalversammlung und im Dezember nach der letzten Turnprobe vor Weih-

nachten der Apéro zum Jahreswechsel statt. Nicht zuletzt unterstützt unsere Riege den Stammverein durch aktives Mitwirken bei der Durchführung wichtiger Anlässe.

Wir alle brauchen körperliche Bewegung, um unsere Fähigkeiten entwickeln und entfalten zu können. Sport unterstützt uns darin, das Denken, Fühlen und Handeln in eine harmonische Balance zu bringen. Kurz gesagt: Sport erhöht die Lebensqualität. So bieten die Sportvereine allen die Chance, das wachsende Bedürfnis nach sportlicher Aktivität in der Gemeinschaft zu stillen. Bei uns in der Männerriege ist man auf jeden Fall an der richtigen Adresse.

*Text: Sergio Quadri
Fotos: Marianne Baschung*



Vorstand hinten v.l.n.r.: Adi Kesseli (Präsident, Beno Frei (Kassier), Sergio Quadri (Tech. Leiter), Toni Imfeld (Aktuar)
vorne v.l.n.r.: Bruno Grossmann (Vorturner), Josef Eisserle (Vizepräsident), Michele Carnevale (Vorturner), Walter Meyer (Beisitzer); es fehlt: Edi Murpf (Vorturner)





Der Turnverein wird zum Erhalten und Knüpfen von Beziehungen wichtig

Die aktiven und die älteren Erwachsenen

Das Bild des Älterwerdens hat sich stark verändert und ändert sich weiter. Wer hätte sich vorstellen können, dass die erfolgreichste Trendsportart der letzten Jahre, Nordic Walking, ausgerechnet in dieser Altersgruppe sich verbreitet, während wir doch Trendsport eher mit Jugend verbinden? Das ist ein Hinweis darauf, dass wir im Seniorensport umdenken müssen.

Die Jungen Erwachsenen sind eine umtriebige Altersgruppe

Sie probieren vieles aus: in der Ausbildung, im Berufseinstieg, in den Beziehungen und natürlich auch in der Freizeit und im Sport. Sie haben das Geld, um sich trendige Geräte zu kaufen und sich an Contests und Sportferien zu beteiligen. Trotzdem trägt diese Altersgruppe in den Vereinen die Kinder- und Jugendarbeit. Jede/-r sechste eines Jahrgangs lässt sich zum J+S-Leiter/-in ausbilden.

Erwachsene – neue Zeitstrukturen schränken die sportliche Betätigung ein

Der definitive Berufseinstieg und Familiengründung sind heute gegen das dreissigste Altersjahr üblich. Das verkürzt für Erwachsene die verfügbare Zeit. Es wundert nicht, dass viele den Einsatz in ihren bisher betriebenen Sportarten reduzieren oder das Sportausüben sogar aufgeben (müssen). Sie betreiben Sport mit anderer Ausrichtung. Statt Wetteifern und Risiko sucht man nun eher Geselligkeit und Abwechslung unter Kollegen, in offenen Turnieren oder nutzt kommerzielle Angebote.

Die eigene Leistungsfähigkeit erhalten

Wichtig ist die Erhaltung der Leistungsfähigkeit als Voraussetzung

für beruflichen Erfolg und zur Selbstbestätigung. Fitness wird verstanden als Beitrag zur aktiven Lebensgestaltung und als Bereitschaft zu hohem Einsatz. Training individuell oder zu zweit im Ausdauersport (Joggen, Biken, Skilanglauf...) lässt die vorhandene persönliche Leistungsfähigkeit selbst erleben und stolz vorzeigen. Die Partner dazu findet man oft am Arbeitsort, denn sportliche Betätigung im Arbeitsumfeld oder in der Mittagspause nimmt zu, weil zeitflexibel zugängliche kommerzielle Fitnesszentren es ermöglichen, Sport in den Arbeitsalltag einzubauen. Events und Contests (Volksläufe bis zum Marathon oder Gigathlon) sind so gleichzeitig Herausforderungen, selbst gesetzte Zielsetzung für das individuelle Training und Bühnen der Selbstdarstellung.

Geselligkeit und Erlebnis werden stärkere Motive

Der Turnverein wird zum Erhalten und Knüpfen von Beziehungen wichtig, zum Kennen lernen von Leuten im Dorf. Gerade für Neuzuzüger wird das wichtig. Erwachsene gönnen sich auch einmal finanziell aufwändige Sportarten oder Erlebnisse, die man auch kommerziell «einkaufen» kann, wie: Bergsportwochen, Clubferien im Ausland, outdoor-adventures, Schnupperkurse und Tennisferien. Man leistet sich so willkommene Farbtupfer im Alltag. Die Kollegen/-innen im Turnverein sind dafür geeignete unternehmungslustige Gefährten und Gefährtinnen.

Lebensphase Kindererziehung: Eltern gestalten sportliche Freizeit.

Gemeinsamer Sport ist für viele Familien eine beliebte Freizeitgestaltung. Gemeinsam macht man Radausflüge mit Picknicks, fährt Ski oder man wandert, geht ins

Bad oder auf die Kunsteisbahn. Dabei werden Grundlagen für die lebenslange Freude an Bewegung und Sport gelegt. Viele Eltern begleiten ihre Kinder auch in den Turnverein und übernehmen hier Betreuungs- und Leitungsaufgaben. So kann für junge Mütter das Muki Turnen ein Zugang zum Verein sein, für Väter kann der fehlende Juniorentainer des Sohnes der Ansporn sein, in der Jugendabteilung eine Verantwortung zu übernehmen. Gerade die Turnvereine als familienorientierte Mehrgenerationengemeinschaften sollten viel Aufmerksamkeit auf den Einbezug der Eltern legen.

Die Kinder ziehen weg – Chance für neue Erlebnisse in der Freizeit

Paare haben im neuen Lebensabschnitt nach dem Wegzug der Kinder mehr Zeit für sich selbst. Bewegung und Sport werden jetzt bewusster angegangen, denn Gesundheit wird nicht mehr einfach als Geschenk angesehen, sondern als Aufforderung zu Eigenverantwortung und bewusstem vorsorgendem Handeln. Mit Wandern, Radfahren, Skilanglauf oder Nordic Walking erhält man auch die eigene Leistungsfähigkeit, was wiederum eine Voraussetzung dazu ist, den Alltag möglichst lange selbständig meistern zu können. Folgerichtig trainieren viele dann ganz bewusst Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit. Das erklärt den grossen Erfolg von Nordic Walking oder den Zulauf in Fitnesszentren.

Sich lang gehegte Wünsche erfüllen

Nach dem Wegzug der Kinder können viele endlich einmal das tun, was sie schon immer wollten, dazu aber keine Zeit fanden. Gerade Outdoor Erlebnisse wie: Bergwandern, Schneeschuhtrekking, Radfernfahrten, Weitwanderungen, Skitouren oder Skilang-

lauf finden Zuspruch. Organisierte Angebote ermöglichen es, Gleichgesinnte zu finden. Demgegenüber sind auch Turnvereine oft auf einen doch eng definierten Sportartenmix ausgerichtet. Erwachsene möchten jedoch vieles nebeneinander und eher mit einer Erlebnis- statt einer Schulungsausrichtung betreiben. Sie schätzen eine Verbindung von Reisen, Ausflügen mit Bewegungselementen und Kultur.

Regelmässiges Training in der Riege und daneben Interessengruppen

Turnvereine sollten ihre Angebote für ältere Mitglieder neu erfinden, um in dieser Altersgruppe anziehend zu bleiben. Die traditionellen Erlebnisangebote wie: Maibummel, Wandergruppen, Skiweekends etc. sollten ausgebaut werden. Hier sprechen sich spontane Gruppen ab, mal etwas gemeinsam zu unternehmen oder auszuprobieren. Das kann von der Skitour, der Velotour bis zur Bergwanderung gehen. Dabei können und wollen wohl nicht immer alle an jedem solchen Anlass teilnehmen. Die künftigen Vereinsangebote für ältere sind daher eine Mischung von regelmässigem Training und Treffen – und dane-

ben zusätzlichen Anlässen für daran Interessierte.

Grosseltern – die ersten Sport«lehrer»

Die Enkelkinder werden häufig von den Grosseltern in die Anfänge einer Sportart eingeführt, damit die Eltern einmal selbst sportlich auf ihre Rechnung kommen. Dieser Einsatz der Grosseltern wird oft unterschätzt. Ihre anerkennende und verständnisvolle Begleitung lässt Kinder stolz sein auf neu entdeckte Fähigkeiten. Für die Turnvereine kann es lohnend sein, in dieser Altersgruppe Leiterteams aus mehreren Erwachsenen für eine breit gefächerte Hinführung jüngerer Kinder zu Bewegung und Sport zu suchen. Eine jüngere Jugi-Gruppe leiten, das ist eine moderne Form des Grosseltern-Seins. In einem Team kann man einmal auch fehlen, denn auch ältere Personen haben heute übervolle Terminkalender.

In Bewegung und Sport bewusst Kontakte suchen und pflegen

Ältere Personen erleben eine starke Veränderung oder gar Schwächung ihres Beziehungsnetzes. Die Kinder ziehen weg, Partnerschaften können sich auflösen. Ein soziales Netz als Element der

Lebensqualität muss jeder ältere Mensch heute immer neu knüpfen und erhalten. Gerade in Betätigungen mit Bewegung und Sport finden sich gleichgesinnte Leute zusammen. Darum sind durchmischte Angebote mit einer gewissen Erlebnisdauer beliebt, weil man hier Kontakte pflegen und neue Leute kennen lernen kann. Weekends und Feriensportwochen, allenfalls über mehrere Turnvereine weg angeboten, können attraktiv sein.

Sind nach Altersgruppen gebildete Riegen noch eine sinnvolle Struktur?

Für die Bildung von Gruppen im heutigen Erwachsenensport sollte man nicht von definierten Altersgrenzen ausgehen, sondern von den jeweiligen Vorlieben, Motiven und Themen. Daraus ergeben sich vielfältige Interessengemeinschaften, die mit- und nebeneinander bestehen. Der Begriff «Senioren-sport» ist überholt. Die heutigen älteren Erwachsenen sind demgegenüber viel aktiver und unternehmungslustiger. Die Turnvereine haben sich immer schon über solche Interessengruppen weiter entwickelt und erneuert – nicht nur bei den Jugelern, sondern auch bei den lebensfähigeren Semestern.

Max Stierlin



Kinder und Jugendliche betreiben verschiedene Sportarten neben- und hintereinander. Das bringt Spass mit neuen Kollegen und Kolleginnen und altersangepasste Herausforderungen. Auch Erwachsene wählen heute auf dem boomenden Markt von Angeboten der aktiven Freizeit nach ihren Fähigkeiten und Vorlieben entsprechende aus. Sie machen oft nebeneinander im Verein mit, besuchen das Fitnesszentrum, spielen auf dem Golfplatz, fahren im Winter Ski und im Sommer Bike. Die früher den Jugendlichen vorbehaltenen Trend-sportarten werden heute auch bei Senioren gesichtet.



Zentralschweiz. Sportfest in Kerns ESV Eschenbach Turnfestsieger



Der ESV Eschenbach gewann mit der Top-Note von 28.46 das Zentralschweizerische Sportfest in Kerns! Mit Bestleistungen in allen Disziplinen ist der ESV zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte Sportfestsieger.

Seit der Gründung des ESV Eschenbach vor fünf Jahren zeigt die Leistungskurve des jungen Turnvereins stetig aufwärts und erreichte am 1. Juni den vorläufigen Höhepunkt – Sportfestsieger am Zentralschweizerischen Sportfest in Kerns! Am Ende siegte der ESV Eschenbach im dreiteiligen Vereinswettkampf in der 1. Stärkeklasse mit der Traumnote von 28.46 und mit dem grossen Vorsprung von 1.71 Punkten auf den Zweitplatzierten Inwil.

Top in allen Disziplinen

Ein solches Resultat ist nur möglich, wenn alle Turnerinnen und Turner ihr Bestes geben – und das war sichtlich der Fall. Die besten Noten durften die Geräteturner am Schulstufenbarren (Note 9.65) und an den Schaukelringen (9.55) verzeichnen. In der Gymnastik resultierte ein 9.41 und in der Gerätekombination ein 9.39. Ebenfalls noch sehr gut schnitten die Leichtathleten an der Pendelstafette (9.28) und am 1000-Meter-Lauf (9.27) ab. Solche Ergebnisse an einem Wettkampf sind nur möglich mit guten und abwechslungsreichen Trainings, für welche das grosse Leiterteam des ESV um Sportchef Marco Oetterli viel Zeit investieren – vielen Dank.



Eine besondere Ehre wurde der Gruppe Gymnastik zuteil. Sie konnten ihre Vorführung am Sonntag im Rahmen der Schlussvorführung nochmals einem grossen Publikum präsentieren.

Gefeiert wurde auch...

Das Sportfest in Kerns zeigte sich auch am Abend von seiner besten Seite. Optimal für die ESV'ler, den Sportfestsieg ausgelassen zu feiern. Nach den tollen Leistungen am Nachmittag waren diese lustigen Stunden im Festzelt oder an der Bar mehr als verdient...

Resultate: Aktive 3-teilig

**1. Stärkeklasse 28.46 Punkte
Rang 1 «SPORTFESTSIEGER»**

1. Wettkampfteil

Schaukelring, 9.55, 20 Startende
Pendelstafette 80 m, 9.28, 16 St.

2. Wettkampfteil

Schulstufenbarren, 9.65, 12 St.

3. Wettkampfteil

Gerätekombination, 9.39, 16 St.
1000-m-Lauf, 9.27, 8 St.
Gymnastik, 9.41, 20 St.

Stephan Zemp

inform@oetterlidruck.ch



Männerriege STV Sursee Top-Rangierung in Huttwil

Am Wochenende vom 28./29. Juni 2008 fand in Huttwil das Verbandsturnfest Bern–Oberraargau–Emmental statt. Die Männerriege STV Sursee beteiligte sich mit einer Mannschaft von zwölf Wettkämpfern und drei Wertungsrichtern am Sektionswettkampf der Senioren/Seniorinnen.

Der Wettkampf gliederte sich 3-teilig mit sechs Disziplinen in der Stärkeklasse 4.

Die Männerriege Sursee klassierte sich in den vordersten Rängen auf Platz 3. Gratulation den Turnern zum guten Ergebnis.

Martin Egg

Rangliste:

1. TV Herzogenbuchsee 29.13 P., 2. TV MR Wynigen 28.62 P., MR Sursee 28.08 P.



Team Aerobic STV Schüpfheim Turnfestsieger mit Note 9.75

Das Team Aerobic des Turnvereins Schüpfheim schrieb am Turnfest in Huttwil Vereinsgeschichte.



Die Wettkampfgruppe Team Aerobic des STV Schüpfheim, die unter der Leitung von Roger Felder steht, reiste am 28. Juni mit dem

Mabu Taxi als Gastverein nach Huttwil an das Verbandsturnfest Bern–Oberraargau–Emmental.

Die Gruppe durfte kurz vor zwölf Uhr an den Start. Mit einer Fangruppe, Kuhglocken und einem Transparent mit dem Aufdruck «Hopp Schüpf» wurde die Gruppe überrascht. Da konnte ja nichts mehr schief gehen, und so war es auch.

Mit einem sehr guten Gefühl und mit viel Freude wurden die drei Minuten zwanzig Sekunden geturnt. Als man auf die Note wartete, hatten alle ein feines Gespür im Magen und als die Note von 9.75 gezeigt wurde, durften auch die Tränen nicht mehr versteckt werden. Denn mit so einem Resultat ist die Gruppe in der Schweiz ganz vorne mit dabei.

Natürlich feierte man den Sieg bereits am Nachmittag und dann noch bis am Abend spät. Diese Note ist für den Turnverein eine der Besten, die in der Vereinsgeschichte erturnt wurde.

Am Sonntag reiste eine kleine Gruppe nochmals nach Huttwil, um an der Siegerehrung teilzunehmen. Die Atmosphäre in der reich gefüllten Sporthalle und die vielen Fahnenträger mit ihren Fahnen waren einfach sehr beeindruckend und wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben. Nach den Sommerferien wird das Training wieder aufgenommen und das Ziel sind die Schweizer Meisterschaften vom 23. November 2008 in Willisau.

Roger Felder

Ihr Spezialist

für sämtliche Unfall und Rostreparaturen.
Einsetzen von Front- und Heckscheiben.
Ersatzwagen möglich.



Seit 1974 in Emmen



AUTOSPENGLEREI ERCOLANI

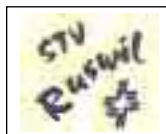
Grünmattstrasse 2, 6032 Emmen, Tel./Fax 041 260 20 20



6014 LITTAU-LUZERN
TEL. 041-250 80 80

**Turnen
Sport
Spiel
Fitness**

**Das *inform* 5/2008
erscheint am
19. September 2008**



Kostümvermietung

Für Kinder

Themen: Piraten, Wespen, Schlümpfe, Mäuse ...
Und dann: Röcke, T-Shirt, Dress, Pon-Pons ...

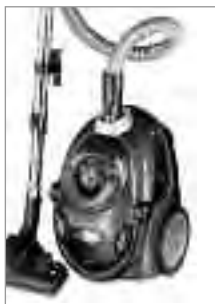
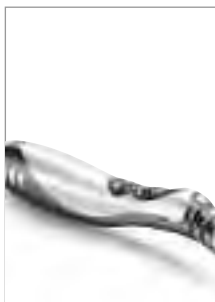
Für Erwachsene

Diverses: Dress, farbige T-Shirt ...

Liste unter www.stv-ruswil.ch Kostümverleih
Kontaktadresse: Anita Schmidli, Chrummenacher,
6017 Ruswil
Tel. 041 495 24 49



ATTRAKTIVE
SCHNÄPPCHENANGEBOTE,
STANDARD SORTIMENT,
GESCHENK IDEEN



Trisa
OF SWITZERLAND

**FABRIK
VERKAUF**

Kantonsstrasse 31
6234 Triengen
041/935 35 35

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch
9.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr

Freitag
13.30 – 18.00 Uhr

Samstag
9.00 – 11.30 Uhr



KiFrRoGä

kinderfreundlich und rollstuhlgangig

www.kreuz-malters.ch
Familien Fallegger Telefon 041 497 14 01
Mittwoch bis Sonntag geöffnet



6. Gym-Day in Grosswangen, 24. Mai 2008

Wahre Höhenflüge

Das erstklassige Teilnehmerfeld mit 51 Vereinen versetzte das zahlreich erschienene Publikum in grosses Staunen und tolle Begeisterung für den Turnsport.

Der sechste Gym-Day ist nun in allen Belangen auf dem Höhepunkt angelangt: Nebst der totalen Auslastung der Anlagenkapazität ist nun auch mit dem hoch stehenden Teilnehmerfeld die Spitze erreicht. Mit dem aktuellen Schweizer Meister und Turnfestsieger STV Wettingen, den weiteren Schweizer Meistern BTV Luzern und Langendorf war die «crème de la crème» vor Ort und boten grandioses Turnspektakel. Viele Vereine zeigten zum ersten Mal ihre neuen Programme.

Der mehrfache Gym-Day-Sieger aus Lenzburg bekam dieses Jahr harte Konkurrenz in der Sparte Boden, war es doch kein geringerer als der aktuelle Turnfestsieger STV Wettingen. Nach dem ersten Durchgang lag Wettingen winzige fünf Hundertstel vor Lenzburg. Im zweiten Durchgang schlichen sich beim Vize-Schweizermeister in dieser Disziplin jedoch ein paar Unsicherheiten ein, was Lenzburg zum 4. Gym-Day Erfolg führte. Das angekündigte Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den beiden Spitzenvereinen BTV Luzern und Wettingen fand beim Sprung ein weiteres Mal statt. Beide Vereine begeisterten mit einem sprunggewaltigen Feuerwerk. Mit knappen drei Hundertstel sicherte sich der aktuelle Schweizer Meister Wettingen den Sieg vor dem BTV Luzern und Rickenbach.

Rickenbach setzt sich im grossen Teilnehmerfeld durch

Nach dem ersten Barren-Durchgang kristallisierte sich das Duell Rickenbach-Schattdorf heraus. Lagen diese beiden Vereine doch nur fünf Hundertstelpunkte auseinander,

deutlich vor allen anderen Barrensektionen. Die Urner verbesserten sich in der zweiten Runde und kamen somit bis zwei Hundertstel an das choreografisch glänzende Programm von Rickenbach heran. Roggliswil sicherte sich den Bronzestplatz. Die beiden Sektionen in der Sparte Reck treffen jedes Jahr am Gym-Day aufeinander: Ettiswil und Sulz. Konnte sich Sulz vor einem Jahr noch durchsetzen, schaffte Ettiswil mit besseren Noten in der Einzelausführung dieses Jahr den Sprung auf das oberste Treppchen.

Höhenflüge unter schlechtem Stern

Aufgrund von Wetterkapriolen entschied an den Schaukelringen nur der erste Durchgang über Sieg oder Niederlage. Die drei Erstplatzierten der Schweizer Meisterschaften 2007 machten dann den Sieg unter sich aus und präsentierten den Zuschauern atemberaubende Darbietungen. Wettingen hatte ein paar Patzer zu verzeichnen und das kostete sie den Sieg. Mit einem nahezu perfekt geturnten Programm glänzten die Turner und Turnerinnen aus Luzern mit der hohen Note von 9.92. Neuenkirch sicherte sich wie schon an den Schweizer Meisterschaften den dritten Platz. Beim Stufenbarren waren nur ausserkantonale Vereine am Start. Der Vorjahressieger in der Gerätekombination, STV Zell, wollte sich auch dieses Jahr durchsetzen, jedoch durch Abzüge in der Synchronität mussten sie mit dem dritten Platz vorlieb nehmen. Die Gäste aus dem Kanton Aargau, der STV Dottikon, setzte sich vor Neuenkirch durch.

Zuschauermagnet

Nach dem ersten Durchgang lagen die führenden drei Vereine im Team Aerobic innerhalb von sechs Hundertstel. So versprach die zweite Vorführung Spannung pur. Oberschan erzielte in der Pro-

grammgestaltung die Höchstnote und konnte den Sieg auf sein Konto verbuchen. Die Turnerinnen und Turner vom BTV Luzern belegten den zweiten Platz vor den Damen aus Schmiedrued. Der dreifache Gym-Day-Sieger in der Kleinfeld-Gymnastik, TV Wolhusen, erhielt dieses Jahr starke Herausforderer mit dem aktuellen Schweizer Meister Langendorf. Langendorf legte gleich im ersten Durchgang die hohe Note von 9.68 vor. Wolhusen mit ihren Schottenröcken verbesserte sich im zweiten Durchgang um paar Hundertstel, was jedoch nie für den Sieg reichte, da auch Langendorf nochmals zulegte. Auf dem grossen Feld wurde der Vorjahressieger und aktuelle Vize-Schweizermeister Sulz von Dagmersellen und Gelterkinden gejagt. Nach dem ersten Durchgang behauptete sich Dagmersellen vor Sulz und Gelterkinden. Sulz gelang jedoch eine tolle Steigerung mit der zweiten Vorführung und konnte somit Dagmersellen auf den zweiten Platz mit zwei Hundertstelpunkten verweisen. Gelterkinden blieb auf dem dritten Schlussrang. Der BTV Luzern verpasste eine Podestplatzierung, da Weinfelden im zweiten Durchgang eine starke Steigerung gelang.

Schnell, schneller, am schnellsten...

Roggliswil ist mit seinen acht schnellen Turnerinnen dem grossen Teilnehmerfeld wortwörtlich «abgehauen». Mit der Glanznote von 9.97 stieg Roggliswil zuoberst aufs Podest. Wolhusen und Sempach sicherten sich die weiteren Ehrenplätze.

Der 7. Gym-Day findet am Samstag, 23. Mai 2009 statt.

Text: Sandra Wiederkehr

Nähere Infos und Rangliste unter www.gym-day.ch



Ohne Aufwärmen kann die Turnübung im Spital enden.

suvaliv!
Sichere Freizeit



Athleticum Emmenbrücke

Seetalplatz, beim MaxX-Filmpalast, 6020 Emmenbrücke, Telefon 041 269 50 30

www.athleticum.ch

Grösster Sportfachmarkt der Schweiz - über 60 000 Artikel



Turnerzuwachs und erneute Operation

Turnerzuwachs

Das regionale Leistungszentrum Luzern, Ob- und Nidwalden hat auch in diesem Jahr neue Turner aufgenommen. Insgesamt wurden sechs Nachwuchsathleten im Alter zwischen acht und neun Jahren erfolgreich in den Trainingsbetrieb des RLZ integriert. Die Turner

stammen aus den Vereinen STV Kriens, TV Grosswangen, STV Ebikon und dem STV Neuenkirch.

Roger Sager erneut operiert

Der Nationalkaderturner Roger Sager (BTV Luzern) wurde Ende Mai bereits zum zweiten Mal an der Achillessehne am linken Fuss

operiert. Der Eingriff war notwendig, weil der 27-jährige Stan- ser während der Rehabilitation unglücklich stürzte und sich dabei einen Teilabriss der bereits operierten Achillessehne zuzog. Roger Sager befindet sich nun erneut in der Regenerierungsphase und fällt für den Rest der Saison aus.

Heim-Europameisterschaften

Starke EM-Auftritte der Luzerner Junioren

An den Heim-Europameisterschaften im Kunstturnen in Lausanne standen mit Silvan Honauer (STV Ballwil) und Kevin Rossi (BTV Luzern) gleich zwei Turner vom Kunstturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden für das Schweizer Junioren-Nationalteam im Einsatz. Sie erreichten mit dem Team den hervorragenden vierten Schlussrang. Silvan Honauer war mit 84.40 Punkten und dem 14. Rang bester Schweizer Mehrkämpfer bei den Junioren.

Anfangs Mai in der Eishalle in Lausanne war es so weit. Die beiden Luzerner Turner Kevin Rossi und Silvan Honauer gaben ihr Debüt auf der internationalen Kunstturnbühne. Vor heimischem Publi-

kum zeigten sie Nervenstärke, turnten sauber und beinahe fehlerlos und trugen einen grossen Teil zum erfolgreichen vierten Mannschaftsschlussrang bei. Trainer Martin Weibel war mit der Leistung von Silvan und Kevin mehr als zufrieden: «Beide haben ihren Job sehr gut gemacht. Ich bin stolz und überzeugt, dass Silvan und Kevin den Sprung in die Schweizer Nationalmannschaft schaffen können!»

Getrennte Wege

Kevin Rossi und Silvan Honauer haben von klein auf beinahe jeden Tag zusammen in der Kunstturnhalle in Littau trainiert. Vor zwei Jahren entschloss sich Kevin Rossi nach Magglingen zu wech-

seln. Seitdem besucht er das Gymnasium in Biel und trainiert täglich zusammen mit den besten Schweizer Kunstturnern. Silvan Honauer blieb in Luzern. Er macht eine KV-Lehre bei der Vinto in Zug, welche es ihm ermöglicht, neben der beruflichen Ausbildung auch im Kunstturnen optimal zu trainieren.

Beide gingen unterschiedliche Wege, doch das Ziel, Junioren Europameisterschaft in Lausanne, blieb das Gleiche. Umso schöner, dass Silvan und Kevin gemeinsam und vor allem erfolgreich die Luzerner Farben im Schweizer Junioren-Nationalteam vertreten durften.

Philippe Sager



Kunstturnerverband

EM-Interview mit Kevin Rossi und Silvan Honauer



Kevin Rossi, Boden

Gefühl als an anderen Wettkämpfen, unbeschreiblich.

Die Europameisterschaft im eigenen Land, das bedeutet automatisch auch mehr Leistungsdruck. Wie seid ihr mit der Nervosität umgegangen?

Kevin Rossi: Am ersten Gerät war ich so nervös, dass mir die Beine schlotterten. Dann ging es von Gerät zu Gerät immer besser.

Silvan Honauer: Auch ich war am ersten Gerät extrem nervös. Als wir vor dem Kampfgericht standen und ich gegenüber auf der Tribüne meinen jubelnden Fahnclub sah, lief es mir kalt den Rücken runter. Dies weckte in mir Emotionen, die ich zuvor noch nie hatte.

Silvan, die Junioren EM in Lausanne war der wichtigste Wettkampf in deiner bisherigen Kunstturnerkarriere. Du warst bester Schweizer Mehrkämpfer, da kann man von einem gelungenen EM-Debüt sprechen?

Silvan Honauer: Auf jeden Fall. Ich bin mit meiner Leistung mehr als zufrieden und habe mit 84.40 Punkten mein höchstes Mehrkampfresultat erturnt. Auch als Team haben wir uns sehr gut geschlagen und die Erwartungen übertroffen. Für den vierten Rang hätten wir im Voraus sofort unterschrieben.

Was war für dich der speziellste Moment?

Kevin Rossi: Das schönste Gefühl war, als wir unter tobendem Applaus in die Wettkampfhalle einmarschierten.

Wie war es, zum ersten Mal auf einem Podium zu turnen?

Silvan Honauer: Es war einfach nur geil! Ich kam mir richtig gross vor und hatte ein ganz anderes

Habt ihr den Heimvorteil gespürt oder ist man während dem Wettkampf so auf sich fixiert, dass man die Stimmung in der Halle gar nicht richtig mitbekommt?

Silvan Honauer: Den Heimvorteil habe ich definitiv gespürt. Dass 400 Leute nach einer Übung frenetisch applaudieren erlebt man nicht jeden Tag.

Kevin Rossi: Die Atmosphäre war schon besonders. Die Unterstützung der vielen mitgereisten Fans hat mich sehr gefreut und zusätzlich motiviert.

Ihr habt beide eine Woche lang mit den besten Turnern aus Europa trainiert. Was für Eindrücke konntet ihr sammeln?

Kevin Rossi: Es war für mich eine wichtige Erfahrung. Im Training konnte man sehen, was die anderen Turner so zeigten. Dies war natürlich ein Ansporn um noch besser zu werden.

Silvan Honauer: Ich konnte in dieser Zeit einiges von anderen Nationen abschauen und dement-



Silvan Honauer, Barren

sprechend profitieren. Beim nächsten Mal würde ich sicher noch mehr Kontakte mit anderen Turnern knüpfen.

Was sind eure nächsten Ziele?

Silvan Honauer: Ich möchte den Schwierigkeitsgrad meiner Übungen erhöhen und dann an den Schweizer Meisterschaften im Herbst den Nationalkaderturnern Druck machen. Ein weiteres Ziel ist, den Sprung ins A-Kader zu schaffen und an internationalen Wettkämpfen teilnehmen zu können.

Kevin Rossi: Auch für mich ist das grosse Ziel die Aufnahme ins Nationalkader. Natürlich möchte ich an Grossanlässen wie EM, WM und Olympischen Spielen teilnehmen. Momentan habe ich immer noch Probleme mit meinem Handgelenk und hoffe, dass ich möglichst bald wieder an allen Geräten einsatzfähig bin.

Fotos: Thomas Huwiler



Kunstturnerverband

Zürcher Kunstturnertage

Silvan Honauer, das Mass aller Dinge

Nach seinem erfolgreichen Auftritt an den Junioren Europa-Meisterschaften kann sich Silvan Honauer eine weitere Grossleistung gutschreiben lassen. Er gewann die diesjährigen Zürcher Kunstturnertage in der Königsklasse! Ein weiteres Highlight war die Übung von Thomas Furrer an den Ringen.

Über 400 Turner aus allen Landesteilen sind auch dieses Jahr wieder «Zu Gast in Zürich» und machten die diesjährigen Kunstturnertage in Regensdorf zu einer der grössten nationalen Kunstturnerveranstaltung in der Schweiz. So schrieb der Veranstalter (STV Regensdorf) über die statt gefundenen Wettkämpfe: Auch viele Turner des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob-

und Nidwalden nahmen an diesem Grossanlass teil.

Nach diesem Wettkampf ist nun jedem klar, mit wem dieses Jahr gerechnet werden muss, mit Silvan Honauer. Mit sauber geturnten Höchstschwierigkeiten konnte sich Silvan den Titel in der höchsten Kategorie (Programm 6) sichern. Wer denkt das sei alles, täuscht sich. Im Programm 6 konnten sich weiter noch Kevin Tschopp (Rang 6, STV Ebikon) und Thomas Furrer (Rang 14, STV Rickenbach) sehr gut in Szene setzen. Vor allem letzterer versetzte die Zuschauer mit einer fantastischen Ringübung ins Staunen. Thomas hatte von allen Turnern den höchsten Schwierigkeitsgrad an den Ringen!

Nicht nur im P6 brillierten Turner des Verbandes Luzern, Ob- und Nidwalden. Das grosse Teilnehmerfeld und ein hohes turnerisches Niveau forderte alles von den Turnern. Im Programm 3 konnten sich Mauro Schöpfer (Rang 7, STV Kriens) und Joel Koller (Rang 12, STV Ebikon), im P4 Kevin Schärer (Rang 10, BTV Luzern) und schliesslich noch im P5 Daniel Lauber (Rang 9, STV Ebikon) und Elias Furrer (Rang 15, STV Rickenbach) von ihrer besten Seite zeigen. Diese Turner rundeten die grossartigen Leistungen noch ab.

Herzliche Gratulation!

Mario Meier

Ehrenmitglieder des Kunstturnerverbandes Kommende Aktivitäten



Gemäss Ehrenmitglieder-Jahresprogramm 2008 finden nachfolgende Anlässe statt

Dienstag, 23. September 2008

2. Ehrenmitglieder-Ausflug aufs Brienzer Rothorn mit Spezialbillett, Fahrt, Mittagessen, Glas Wein für Fr. 29.50, separate Einladung mit Programm folgt.

Samstag, 18. Oktober 2008

6. Partnerjass mit Trumpfansage für Ehrenmitglieder, Partnerinnen und Verbandsvorstand im Hotel-Restaurant Emmenbaum, Emmenbrücke (schöne Preise, Tageskarten, Billette für Ausflüge); spezielle Einladung folgt.

Freitag, 21. November 2008

90. Generalversammlung des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden, im Hotel Restaurant Emmenbaum, Emmenbrücke, Einladung erfolgt via Verbandsvorstand.



Schweizer Junioren Meisterschaften im Kunstturnen in Thonex GE Silvan Honauer überragend



Silvan Honauer, Barren

In der Königsklasse holt der Ballwiler Kunstturner Silvan Honauer Silber im Sechskampf, drei Mal Gold und zwei Mal Silber in den Gerätefinals. Und Kevin Tschopp (STV Ebikon) vergoldet seine Ringübung.

Nach dem Gewinn der Zürcher- und der Mittelländischen Kunstturnertage erfüllte Honauer die gestiegenen Erwartungen der Verbandsverantwortlichen voll und ganz. Mit der Präzision eines Schweizer Uhrwerks turnte er auch an den Schweizer Meisterschaften den Sechskampf und wurde hinter dem souverän turnenden Aargauer Lukas Fischer (Satus Oro) Zweiter, während Kevin Tschopp in einem starken Teilnehmerfeld guter Siebter wurde.

Dominanz der Luzerner in den Gerätefinals

Die Gerätefinals wurden ganz klar von den zwei Luzerner Turnern dominiert. Während Tschopp mit einer «bärenstarken» Übung an den Ringen überlegen Gold holte, räumte Honauer die Medaillen

gleich reihenweise ab. Er siegte am Pferd, am Barren und am Reck und wurde zudem Zweiter an den Ringen und am Sprung. Der sichtlich zufriedene Honauer meinte zu seinem Wettkampf: «Am meisten freut mich die Goldmedaille am Pferd, denn da habe ich auch Lukas Fischer geschlagen, der dann leider die anderen Finals wegen einer Verletzung verpasste.»

Gute Leistungen in den unteren Programmen

Im P1 erreichte die Luzerner Mannschaft den Rang 4. Als bester Turner platzierte sich Joel Ettlin (STV Ebikon) im elften Rang.

Auf Rang 6 landete das Luzerner Team im P2. Bester war Marco Williner im 13. Rang.

Sehr gut in Szene setzten sich Mauro Schöpfer (STV Kriens) mit dem fünften Rang im P3 und Kevin Schärer (BTV Luzern) mit dem neunten Rang im P4.



Kevin Tschopp, Ringe



Silvan Honauer, 3x Gold, 2x Silber

Keine Medaillen gab es auch im P5. Elias Furrer (STV Rickenbach) kam auf Rang 13, während die erst 14-jährigen Daniel Lauber und Philipp Kalbermatter (beide STV Ebikon) mit den guten Rängen 15 und 20 doch ihr grosses Potenzial unter Beweis stellten.

Zufriedener Cheftrainer

Sehr zufrieden zeigte sich Martin Weibel, Cheftrainer des Kunstturnerverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden: «Meine Turner haben allesamt ihre Leistungen gebracht und ich bin stolz auf sie. Leider konnte Kevin Rossi (BTV Luzern), ebenfalls Mitglied der Juniorennationalmannschaft seine Medaillenchancen wegen einer Verletzung nicht wahrnehmen.»

Othmar Sager



Mittelländische Kunstturnertage 2008 in Luzern Sieg von Silvan Honauer (STV Ballwil)

rs/mm. Nach seinem Sieg am Zürcher Kunstturnertag konnte Silvan Honauer erneut die Königs-klasse im Programm 6 gewinnen. Er zeigte durch die jüngsten Erfolge, dass er ein heisser Kandidat für die diesjährigen Schweizer Meisterschaften ist. Mit Kevin Tschopp auf Rang 3 und Kevin Rossi im vierten Rang, konnten noch zwei weitere Luzerner vorne mitmischen.



Die Podestplätze im P6

An den beiden Wettkampftagen kämpften über 300 Turner in der Sporthalle Utenberg Luzern um die Medaillen in den Programmen EP und P1 bis P6. Die vielen Zuschauer verfolgten die spannenden Wettkämpfe mit grossem Interesse. Die Turner des Programms 3 eröffneten am Samstagmorgen die Wettkämpfe. Mauro Schöpfer (STV Kriens) musste sich vom stark turnenden Aron Spigaglia (Centro Cantonale Ticino) geschlagen geben und platzierte sich auf dem hervorragenden zweiten Rang. Joel Koller (STV Ebikon) klassierte sich auf dem vierten Rang. Die drei ersten Ränge im Programm 4 waren hart umstritten. Taha Serhani (TV Hegi / ZTV)

sicherte sich mit 0.150 Punkten Vorsprung auf Kevin Schärer (BTV Luzern) den begehrten ersten Platz. Valentin Vonesch (STV Roggliswil) holte sich mit dem siebten Platz noch die begehrte Medaille. Unsere Verbandsturner vom Programm 5 mussten sich klar geschlagen geben. Elias Furrer (STV Rickenbach), Daniel Lauber (STV Ebikon) und Philipp Kalbermatter (TV Ebikon) klassierten sich auf den Rängen 5, 7 und 13.

Mit einer konstanten Leistung über den ganzen Wettkampf sicherte sich im Programm 6 Silvan Honauer den Sieg. Dass die Kunstturner aus unserem Verband in Form sind, bestätigen Kevin Tschopp (STV Ebikon) mit dem dritten und Kevin Rossi (BTV Luzern) mit dem vierten Rang.

Am Sonntag absolvierten über 200 Turner des Programms EP, P1 und P2 ihre Wettkämpfe. Die Jungturner zeigten tolle Leistungen, was nicht nur die Organisatoren des BTV Luzern sondern auch die vielen Zuschauer sehr freute.

Ranglisten:

Einführungsprogramm Männer

1. Erich Tchalabian (BTV Bern), 2. Nico Mudana (BTV Bern), 3. Andrin Sibold (Kleindöttingen), 15. Timos Fountoulakos (BTV Luzern), 17. Nick Mühlethaler (STV Ebikon), 21. Camillo Milesi (STV Kriens), 22. Marc Wigger (BTV Luzern), 26. Filip Micic (BTV Luzern), 33. Jules Setz (STV Rickenbach), 36. Dominik Bechtiger (STV Kriens), 41. Fabian Mathis (BTV Luzern), 44. Alex Wigger (BTV Luzern)

Programm 1 Männer

1. Josef Kidane (STV Neuenhof), 2. Cédric Pfäffli (STV Merenschwand), 3. Noe Seifert (Satus ORO), 4. Joel Ettlin (STV Ebikon), 7. Jonas Schmidiger (STV Rain), 12. Marco Meyer (BTV Luzern), 14. Fabian Rüttimann (BTV Luzern), 19. Nino Sollberger (STV Littau)

Programm 2 Männer

1. Tobias Stöckli (TV Aeschi), 2. Andrin Bossi (STV Lenzburg), 3. Ramon Flori (STV Dotikon), 5. Marco Williner (STV Ebikon), 9. Marino Tiziani (STV Ebikon), 12. Leandro Isenegger (STV Rickenbach), 14. Urban Furrer (STV Rickenbach)



Kevin Rossi, Boden



Kevin Tschopp, Pferd

Programm 3 Männer

1. Aron Spigaglia (Centro Cantonale Ticino), 2. Mauro Schöpfer (STV Kriens), 3. Florian Fritschi (Satus ORO), 4. Joel Koller (TV Ebikon)

Programm 4 Männer

1. Taha Serhani (TV Hegi/ZTV), 2. Kevin Schärer (BTV Luzern), 3. Marco Hitz (TV Rüti/ZTV), 7. Valentin Vonesch (STV Roggliswil)

Programm 5 Männer

1. Christopher Tomcik (EGAGenève), 2. Oliver Hegi (STV Lenzburg), 3. Fabian Häfliger (TV Niederglatt/ZTV), 5. Elias Furrer (STV Rickenbach), 7. Daniel Lauber (STV Ebikon), 13. Philipp Kalbermatter (STV Ebikon)

Programm 6 Männer

1. Silvan Honauer (STV Ballwil), 2. Pascal Bucher (STV Wehntal/ZTV), 3. Kevin Tschopp (TV Ebikon), 4. Kevin Rossi (BTV Luzern), 11. Thomas Furrer (STV Rickenbach)

Programm 1/U9 Männer

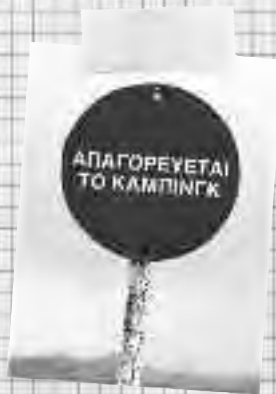
1. Andreas Rauber (TV Bellach), 2. Joel Moret (TV Herzogenbuchsee), 3. Christian Niederberger (STV Ebikon), 4. Fabien Herzog (BTV Luzern), 5. Maikel Bölsterli (TV Grosswangen), 7. Jan Wandeler (STV Rickenbach), 8. Ferdinand Zallaj (STV Ebikon), 18. Remo Frei (STV Altbüron), 21. Fabian Steffen (STV Altbüron)

Programm 6 Light Männer

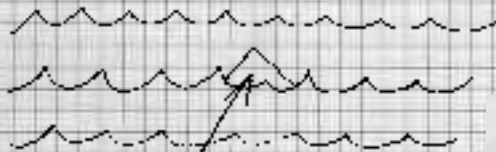
1. Emanuel Senn (NKL/TV Ziefen), 2. Kimon Wegmann (TV Henggart/ZTV), 3. Oliver Nützi (TV Wolfwil)

Echtzeitauswertung:

Daniel und Markus Heule, kutu@ipwar.ch



Wasserschild
ignoriert



Mein Zeit

Was auch immer passiert:
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Sursee, Oberstadt 3, 6210 Sursee
Telefon 041 926 76 76; www.mobisursee.ch

Generalagentur Seetal-Rental, Bankstrasse 13, 6281 Hochdorf
Telefon 041 914 01 01; www.mobiseetalrental.ch



Effizienz, Geschick und Schnelligkeit ...

... zählen im Sport. Unsere Stärken sind Zuverlässigkeit, Termintreue, Qualität und Flexibilität. Wir fahren seit mehr als 14 Jahren die Mannschaften der Kloten Flyers. Vertrauen Sie unserem Powerplay.

Informationen und Reservationen unter
www.eurobus.ch

EUROBUS®
+

Aargau	056 461 61 61	Ostschweiz	071 446 14 44
Basel	061 711 55 77	Zentralschweiz	041 496 96 99
Bern	031 996 13 13	Zürich	044 444 14 44

Reisen mit Genuss.



18. Jugend-Nationalturntag in Stans Spitzenresultat für den Obwaldner Robin Durrer

135 Teilnehmer kämpften auf den Sportanlagen Eichli um die begehrten Zweige – Zahlreiche Zuschauer unterstützten die Nachwuchs-Nationalturner mit viel Fachkompetenz – Verbandspräsident Franz Schillig freut der gelungene Start ins Jubiläumsjahr.

Am Jugend-Nationalturntag Luzern, Ob- und Nidwalden auf der Sportanlage Eichli konnten unter den 135 jugendlichen Turnern mehrere sehr gute Resultate erzielt werden. Der OK-Präsident Werner Christen von der organisierenden Schwingersektion Nidwalden freute sich besonders über die guten Ergebnisse der Ob- und Nidwaldner. Für den Verbandspräsidenten Franz Schillig ist die grosse Teilnehmerzahl eine Befriedigung und ein gutes Omen für das diesjährige Jubiläumsjahr «75 Jahre Nationalturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden» und die Zukunft des Nationalturnens in der Inner-schweiz. Der Saisonhöhepunkt 2008 wird für den Nationalturnerverband Luzern, Ob- und Nidwalden der Jubiläums-Nationalturntag am 23. August 2008 auf dem Schwarzenberg sein.

Glanzresultat für den Kernser Durrer

Der 13-jährige Kernser Robin Durrer erturnte sich in der Kategorie

Die Kategoriensieger des Jugend-Nationalturntages in Stans. hinten vlnr: Robin Durrer, Florian Aregger, Christian Bieri und vorne vlnr: Adrian Bruhin und Fredy Bruhin.



«Jugendklasse 2» mit dem Punkte-maximum von 50 Punkten das herausragende Resultat des Tages. Durrer erkämpfte sich in den Vor-notendisziplinen im Steinheben, Steinstossen und im 80-Meter-Lauf jeweils immer die Höchstnote Zehn, was ihm bereits in der Zwischenwertung die Führung in seiner Kategorie eintrug. In den Zweikämpfen legte er dann nochmals zu und verzeichnete in den beiden Ringkämpfen zwei platte Zehner, was ihm die Maximalnote 50 in der Gesamtwertung eintrug. Nach Durrer folgte im zweiten Rang ein weiterer Kernser mit Adrian Waser, vor dem Berner Gast Peter Moser, Wassen. In beiden höchsten Nachwuchskategorien, der Leistungs-kategorie 2 und der Leistungsklasse 1 gab es mit Christian Bieri, Menzin-

gen und Florian Aregger, Luzern, zwei überlegene Kategoriensieger. Bieri siegte mit fast vier Punkten Vorsprung auf Silvan Betschart, Muotathal und Stefan Gisler, Bürglen. Beim Luzerner Aregger betrug der Vorsprung ein, zwei und mehr Punkte. In der Kategorie Jugendklasse 1 belegten die beiden Obwaldner Marco von Rotz, Kerns und der Alpnacher Sämi Zumstein die beiden Ehrenplätze zwei und drei hinter Fredy Bruhin, Wangen. Bei den Jüngsten, der Kategorie Piccolo, siegte Adrian Bruhin, Wangen, vor seinem Klubkameraden Adrian Schnellmann. Auf dem guten dritten Rang folgte der Kernser Markus Durrer.

Text / Fotos: Franz Hess

Rangliste siehe unter www.env-afgn.ch



Die Entscheidung in der Leistungsklasse 2; Christian Bieri (oben) legt Bernhard Huber zum platten Wurf auf den Rücken.



Der drittplatzierte Alpnacher, Sämi Zumstein überspringt 1.10 Meter im Hochsprung.



Adrian Gander aus Ennetbürgen mit vollem Einsatz beim Hochsprung.



Herzliche Glückwünsche

unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag

85 Jahre

Xaver Lang, Gewerbestrasse 5, 6207 Nottwil

15. August 1923

65 Jahre

Werner Marbacher, Frohofstrasse 3, 6102 Malters

30. Juli 1943

Walter Egli, Berghalde 5, 6110 Wolhusen

26. September 1943

60 Jahre

Rolf Bucher, Gärtnerweg 13, 6010 Kriens

17. Juli 1948

40 Jahre

Toni Mathis, Panoramaweg 15, 6376 Emmetten

13. August 1968

Schnuppertraining bei den Kunstturnerinnen!



Kunstturnerinnen Riege btv Luzern

Wir suchen junge turninteressierte Mädchen, die zwei Mal die Woche zwei Stunden Kunstturnen trainieren möchten.

Trainingszeiten Dienstag und Donnerstag
ca. 17.00–20.00 Uhr.

Unsere Geräte sind Sprung, Stufenbarren, Schwebebalken und Boden.

Wann: Mittwoch, 3. September 2008, 17.00 Uhr und
Samstag, 6. September 2008, 14.00 Uhr
Wo: Bramberghalle Ost / Sepp Stalder Halle in Luzern
Alter: Jahrgänge 2002 und 2003
Mitnehmen: Turndress oder enges T-Shirt und Leggings,
Haargummis und Getränk
Anmeldung und Infos: Bettina Schurtenberger
P 041 670 01 27 N 079 225 13 48

Kunstturnerinnen Riege btv Luzern
Postfach | 6000 Luzern | www.kunstturnerinnen.ch



Impressum

Verbandszeitschrift des Turnverbandes
Luzern, Ob- und Nidwalden
Mitglied des Schweiz. Turnverbandes STV
Jahrgang 9, Nr. 4/2008

Präsident

Turnverband Verbandsvorstand

Erwin Grossenbacher, Pfrundmatte 9b
6206 Neuenkirch
Tel. 041 467 02 03 (P), 041 469 70 20 (G)
Fax 041 469 70 21
E-Mail: erwin.grossenbacher@triba.clientis.ch

PR

Daniel Hecht, Beromünsterstrasse, 6204 Sempach
Tel. 041 460 14 28 (P, G), Fax 041 460 14 10
E-Mail: hecht-ag@swissonline.ch

Abteilungsleiter Medien

Esther Peter (ep), Grundmühle 3, 6130 Willisau
Tel. 041 970 01 40 (P), Natel 079 549 80 37
E-Mail: estherpeter@lula.ch

Fotografin (mb)

Marianne Baschung-Eichmann
Tel. 041 280 03 65
Natel 076 566 07 13
E-Mail: mbaschung@swissonline.ch

Ressortleiterin (hun)

Ursula Hunkeler, Höflirain 31, 6030 Ebikon
Tel./Fax 041 440 36 85 (P)
Tel. 041 445 34 30 (G)
E-Mail: ursula.hunkeler@sunrise.ch

Redaktion

Marco Oetterli (mo)
Postfach 110, 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60 (G), Fax 041 449 50 61 (G)
E-Mail: info@oetterlidruck.ch

Ständige Mitarbeiter/-innen

Vreni Kunz, Ausserdorf 8, 6218 Ettiswil
Tel. P: 041 980 59 14, G: 041 469 92 14
E-Mail: vreni.kunz@collano.com

Thomas Huwyler (th)

Luzernstrasse 12, 6037 Root
E-Mail: t.huwyler@gmx.ch, Tel. 079 601 89 76

Erika Oetterli (eoe)

Hubenfeld 27, 6274 Eschenbach
(P) Tel. 041 448 35 27
E-Mail: ekoe@bluewin.ch

Daniel Schneider (düsi), Lehnweg 4
6214 Schenkon, Tel. 041 920 21 07
E-Mail: duesi.schneider@gmx.net

Isabelle Weibel, Mühlebachstrasse 8, 6064 Kerns
E-Mail: isabelle.weibel@bms.com
Tel. 079 221 47 50

Inserate

Evi Rüfenacht, Buolterlistrasse 17
6052 Hergiswil, Tel. 041 630 31 88
E-Mail: evi_ruefenacht@gmx.ch

Internet / www.turnverband.ch

Werner Fuhrer, Pilatusstrasse 16
6010 Kriens, Tel. 041 311 22 80
E-Mail: w_e.fuhrer@bluewin.ch

Geschäftsstelle/Finanzen/Abos/

Adressen/Mutationen:

Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden
Esther Fuhrer, Pilatusstr. 16
6010 Kriens, Tel. 041 311 22 80
E-Mail: w_e.fuhrer@bluewin.ch

Redaktionsschluss inform Nr. 5/2008

1. September 2008

Auflage: 2'500 Stück

Druck und Versand

Oetterli Druck AG, Rothlstr. 3, 6274 Eschenbach,
Tel. 041 449 50 60, E-Mail: inform@oetterlidruck.ch

Abo-Preis inform

Fr. 15.–, erscheint 6-mal jährlich

Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

CONCORDIA

suvaliv!

Sichere Freizeit



Clientis
Triba Partner Bank

OETTERLI DRUCK AG



www.oetterlidruck.ch
www.posterkoenig.ch

SPITZENZEIT
Was uns direkt angeht.



BRANDS - SERVICES - PRICES

Seetalplatz, 6020 Emmenbrücke

*Damit Unfälle nicht zum Horror werden:
Velohelm tragen.*

